

2024

PHILOSOPHISCHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

KOMPARATISTIK

EIN-FACH-MASTER OF ARTS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTERSTUDIUM AN DER PHILOSOPHISCHEN  
FAKULTÄT

VOM 03.07.2024

<b>HERAUSGEBER:</b>	UNIVERSITÄT ZU KÖLN DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
<b>REDAKTION:</b>	Dekanat der Philosophischen Fakultät
<b>ADRESSE:</b>	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
<b>E-Mail</b>	studiendekan-philfak@uni-koeln.de
<b>STAND</b>	17.11.2024

## Inhaltsverzeichnis

<b>LEGENDE .....</b>	<b>V</b>
<b>1. DAS STUDIENFACH KOMPARATISTIK.....</b>	<b>1</b>
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen .....	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge .....	3
1.3 LP-Gesamtübersicht .....	4
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	4
1.5 Berechnung der Fachnote.....	5
<b>2. MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN .....</b>	<b>6</b>
2.1 Basismodule .....	6
2.2 Schwerpunktmodule.....	8
2.3 Aufbaumodule.....	12
2.3.1 Aufbaumodule 1 a-u.....	12
2.3.2 Aufbaumodule 2 a-u.....	35
2.3.3 Aufbaumodule 3 a-p.....	60
2.3.4 Aufbaumodule 4 a-n.....	80
2.4 Ergänzungsmodule .....	97
2.5 Masterarbeit.....	142
<b>3. STUDIENHILFEN.....</b>	<b>144</b>
3.1 Musterstudienplan für das Fach Komparatistik.....	144
3.2 Fach- und Prüfungsberatung.....	144

## Kontaktpersonen

Prodekan für Lehre, Studium und  
Studienreform

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

+49 221 470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

---

Studiengangverantwortlicher:

Prof. Dr. Joachim Harst

Fächergruppe 5

+49 221 470-76728

jharst@uni-koeln.de

---

Prüfungsausschussvorsitzender:

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

+49 221 470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

---

Fachstudienberater:

Dr. Hanna Zehschnetzer

+49 221 470-76729

h.zehschnetzer@uni-koeln.de

---

## Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
FS	Fremdsprache
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV, in Stunden)
KO	Kolloquium
LP	Leistungspunkt
LV	Lehrveranstaltung
MA	Master
Min.	Minuten
Sem.	Semester
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium (in Stunden)
SWS	Semesterwochenstunde
VL	Vorlesung
Workload	Arbeitsaufwand in Stunden

## 1. Das Studienfach Komparatistik

### 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Gegenstand des Masterstudienganges Komparatistik sind die europäischen wie außereuropäischen Literaturen, die komparatistisch in synchroner wie diachroner Perspektive analysiert werden. Die Komparatistik umfasst Methoden und Inhalte der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft und kombiniert sie mit philologischen Ansätzen. Nach einer Einführung in Grundbegriffe und Arbeitsmethoden enthält das fachwissenschaftliche Studium vor allem die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Text (-interpretation bzw. -lektüre) und Theorie, die Reflexion von Weltliteraturen unter der Prämisse literarischer Vielfalt bei gleichzeitigem Erwerb der Kompetenz, die Praxis von Sprach-, Literatur- und Kulturvergleich miteinander zu kombinieren, sowie die Vermittlung der Fähigkeit, historische und gegenwärtige Kommunikationsprozesse bzw. kulturelle Artikulationen im Kontext medialer Speicher- und Vermittlungstechniken zu reflektieren, um so für die Bezüge zwischen medialen und kulturellen Zusammenhängen sensibilisiert zu werden.

Vor dem Hintergrund eines in nationaler wie internationaler Perspektive exzeptionell breiten Spektrums literatur- und kulturwissenschaftlicher Fächer an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln besteht das besondere Profil der Kölner Komparatistik auch darin, diese Vielfalt an Fächern mit ihren Literaturen und jeweils spezifischen Blickwinkeln und Fachtraditionen für das Studium fruchtbar zu machen. Um die Praxis des Vergleichens von Literaturen verschiedener Sprachräume auch didaktisch umzusetzen, werden die Seminare der drei zentralen Schwerpunktmodule vorzugsweise als Co-Teaching durch Lehrende verschiedener Fachprovenienz unterrichtet.

An dem Masterstudiengang Komparatistik beteiligen sich aus der Philosophischen Fakultät:

- die Anglistik
- die antiken Literaturen
- die Chinastudien
- die Germanistik
- die Niederlandistik
- die Romanistik
- die Skandinavistik und Fennistik
- die Slavistik
- sowie die Sprachen und Kulturen der islamischen Welt.

Zur Abdeckung weiterer Literaturen (z.B. der afrikanischen) sollen ergänzend Gastprofessuren eingeworben werden.

Das Masterstudium Komparatistik bietet nicht nur eine gute Grundlage, um anschließend ein komparatistisches Promotionsvorhaben in der Komparatistik wie in den beteiligten literatur- und kulturwissenschaftlichen Fächern zu realisieren, sondern bereitet auch mit den in ihm vermittelten literaturwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen und medienwissenschaftlichen Kompetenzen auf ein weites Spektrum von Berufen und Tätigkeitsfeldern vor, vornehmlich im Bereich des Verlagswesens und der Medien, aber auch im Kulturmanagement, in der Erwachsenenbildung, in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in internationalen Organisationen.

Zum Masterstudium im Fach Komparatistik kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss in Komparatistik, in einer Literaturwissenschaft oder in einer Philologie erworben hat, wobei im letzten Fall mindestens 12 LP in literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen nachgewiesen werden müssen. Zum Zeitpunkt der Zulassung müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau von mindestens DSH 2 sowie Kenntnisse in zwei der folgenden Fremdsprachen, eine auf dem Niveau von Stufe B2 und eine auf dem Niveau von Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER), nachgewiesen werden, für außereuropäische und klassische Sprachen gilt ein analoges Niveau:

- Arabisch
- Bosnisch / Kroatisch / Montenigrinisch / Serbisch
- Bulgarisch
- Chinesisch
- Dänisch
- Englisch
- Finnisch
- Französisch
- Klassisches Griechisch
- Isländisch
- Italienisch
- Latein
- Niederländisch
- Norwegisch
- Persisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Schwedisch
- Slowakisch
- Slovenisch
- Spanisch

- Türkisch

Die Unterrichtssprache der Lehrveranstaltungen im Studiengang Komparatistik ist – sofern es sich nicht um Sprachkurse handelt – im Regelfall Deutsch.

Da sich das Fach Komparatistik mit verschiedensprachigen Literaturen befasst, können die Studierenden in den Aufbaumodulen eine weitere Fremdsprache, die von den am Studiengang beteiligten Fächern angeboten wird, erlernen oder vorhandene Sprachkenntnisse vertiefen.

Das Sprachangebot der am Studiengang beteiligten Fächer umfasst:

- Arabisch
- Bosnisch / Kroatisch / Montenigrinisch / Serbisch
- Bulgarisch
- Chinesisch, nur Vertiefung (AM 3 und AM 4) möglich
- Dänisch
- Finnisch
- Französisch, nur Vertiefung (AM 3 und AM 4) möglich
- Klassisches Griechisch
- Isländisch
- Italienisch
- Latein
- Niederländisch
- Norwegisch
- Persisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Schwedisch
- Slowakisch
- Slovenisch
- Spanisch
- Türkisch

## 1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der 1-Fach-Master Komparatistik umfasst 120 LP, wobei 30 LP auf die Masterarbeit entfallen. Die Masterarbeit umfasst das komplette vierte Studiensemester, das hierfür freizuhalten ist. In den ersten drei Studiensemestern sind die beiden Basismodule, die drei Schwerpunktmodule sowie zwei Aufbaumodule zu absolvieren, in denen insgesamt 78 LP erworben werden. Zusätzlich sind 12 LP im Rahmen der Ergänzenden Studien zu erbringen. Dazu wird eines der Ergänzungsmodule ausgewählt.

### 1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht	
Komparatistik	78 LP
Ergänzungsmodul	12 LP
<b>Masterarbeit</b>	<b>30 LP</b>
<b>Gesamt</b>	<b>120 LP</b>

### 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	SSt	LP
1.	BM 1: <i>Einführung in die Komparatistik I</i>	60 h	120 h	6
1.	BM 2: <i>Einführung in die Komparatistik II</i>	90 h	270 h	12
2.-3.	SM 1: <i>Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie</i>	60 h	300 h	12
2.-3.	SM 2: <i>Weltliteraturen</i>	60 h	300 h	12
2.-3.	SM 3: <i>Medialität</i>	60 h	300 h	12
1.-2.	AM 1 <b>oder</b> AM 3	30 – 270 h	90 – 330 h	12
3.	AM 2 <b>oder</b> AM 4	30 – 90 h	270 – 330 h	12
1.-4.	EM 1: <i>Mobilität</i>	110 h	250 h	12
1.-4.	EM 2: <i>Berufsorientierung</i>	90 h	270 h	12
1.-4.	EM 3: <i>Vertiefendes Lernen</i>	0 h	360 h	12
1.-4.	EM 4: <i>Konferenzteilnahme</i>	60 h	300 h	12
1.-4.	EM 5: <i>Materielle Textkultur</i>	60 h	300 h	12
1.-4.	EM 6: <i>Vertiefung einer Fremdsprache</i>	30 h	330 h	12
Σ				<b>78</b>

### 1.5 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im 1-Fach-Master errechnet sich aus den Noten der im Folgenden genannten Module gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung:

BM 1: 5 %

BM 2: 10 %

SM 1: 25 %

SM 2: 25 %

SM 3: 25 %

AM 1 oder AM 3: 5 %

AM 2 oder AM 4: 5 %

Die Gesamtnote setzt sich zu  $\frac{2}{3}$  aus der Fachnote und zu  $\frac{1}{3}$  aus der Note der Masterarbeit zusammen.

## 2. Modulbeschreibungen und Modultabellen

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

### 2.1 Basismodule

Es sind *beide* Basismodule (BM 1 und BM 2) zu belegen.

BM 1: Einführung in die Komparatistik I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMFBM1	180 h	6	1.	WiSe	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Vorlesung: Einführungswoche als Blockveranstaltung		30 h	30 h	
	b) Übung: Theoretische und methodische Vertiefung der Vorlesung (wöchentlich)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			30 h	
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden können				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich im Studienangebot des Verbundstudiengangs und seiner Fächer orientieren;</li> <li>• die Geschichte und die verschiedenen Arbeitsbereiche des Fachs Komparatistik wiedergeben...</li> <li>• ...und in sinnvollen Bezug zu den Einzelphilologien setzen;</li> <li>• sich für Probleme der interkulturellen Analyse sensibilisieren;</li> <li>• eine eigene komparatistische Fragestellung erarbeiten und präsentieren.</li> </ul>				
3	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Die Blockveranstaltung führt in die Geschichte der Komparatistik als diskursive Praxis und als Universitätsfach ein und bietet Raum zur Vorstellung der am Studiengang Komparatistik beteiligten Fächer. Darüber hinaus werden Probleme der Kulturtransferforschung in den Blick genommen, die in der begleitenden Übung vertiefend behandelt werden.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Vorlesung (Ring-VL als Block: Vorstellung der beteiligten Fächer), Übung				

<b>BM 1: Einführung in die Komparatistik I</b>	
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Essay (5 Seiten) im Rahmen der Übung. Die Note des Essays bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul (Pflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5 % in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Juniorprofessur für Komparatistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM 2: Einführung in die Komparatistik II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4568CMFBM2	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar: Grundlagen der Komparatistik (WiSe)		30 h	90 h	
	b) Vorlesung: Vorlesung Komparatistik (SoSe)		30 h	60 h	
	c) Übung: Theoretische und methodische Vertiefung der Vorlesung (SoSe)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden können				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Arbeitsmethoden der Komparatistik benennen, ihre Problematiken reflektieren...</li> <li>• ...und mit denen der Einzelphilologien vergleichen;</li> <li>• künstlerische Werke in vergleichender Hinsicht analysieren;</li> <li>• komparatistische Arbeitsmethoden in der Berufswelt identifizieren und erläutern;</li> <li>• ein eigenes komparatistisches Forschungsprojekt entwickeln und präsentieren.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				

<b>BM 2: Einführung in die Komparatistik II</b>	
	In den Lehrveranstaltungen werden die Grundlagen der Komparatistik vermittelt. Dabei werden vor allem Theorie und Praxis des Literatur- und Kulturvergleichs anhand von exemplarischen Analysen thematisiert, aber auch die Grundlagen der Medienkomparatistik in den Blick genommen. Über diese grundlegenden Fertigkeiten hinaus wird eine metatheoretisch-kritische Perspektivierung der Theorie- und <i>turns</i> -Diskussionen entwickelt. In der Übung wird ein Bezug zwischen komparatistischen Arbeitsmethoden und ihren Anwendungen in der Berufswelt hergestellt.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar, Vorlesung, Übung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Min. Referat, ca. 10 Seiten Ausarbeitung) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul (Pflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 10% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Juniorprofessur für Komparatistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

## 2.2 Schwerpunktmodule

Alle Schwerpunktmodule sind zu belegen.

<b>SM 1: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4568CMFSM1	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	150 h	
	b) Vorlesung: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	60 h	

<b>SM 1: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie</b>			
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		90 h
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• konkurrierende Konzepte von Literaturtheorie (philosophische Ästhetik, soziologische Kunsttheorie, sprach- und kulturtheoretische Ansätze) verstehen und hinterfragen;</li> <li>• literarische Texte auf die ihnen zugrundeliegenden literaturtheoretische Konzepte prüfen bzw. diese aus ihnen herausarbeiten;</li> <li>• Werke unter Rücksicht auf epochenspezifische Techniken der Text- und Kunstproduktion – von der antiken Rhetorik über die mittelalterliche Poetik bis hin zu Konzepten der modernen Ästhetik – interpretieren;</li> <li>• Werke in national und kulturell unterschiedlich ausgeprägte Entwicklungslinien einordnen;</li> <li>• selbständig ein komparatistisches Forschungsprojekt entwickeln und unter Verwendung geeigneter Methoden schriftlich ausarbeiten.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In den Veranstaltungen werden sowohl epochenspezifische Schwerpunkte (Antike, Mittelalter, Neuzeit) gesetzt als auch gängige literaturtheoretische Modelle aus komparatistischer Sicht in den Blick genommen. Während sich das Seminar insbesondere zur intensiven Lektüre von Schlüsselwerken eignet, führt die Vorlesung in übergreifende Fragestellungen (z.B. Motivkonstellationen, Zeichenpraktiken) im Sinne der oben genannten Schwerpunkte ein.		
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar, Vorlesung		
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine		
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–20 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.		
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung		
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul (Pflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)		
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein.		
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Juniorprofessur für Komparatistik		
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>		

<b>SM 2: Weltliteraturen</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer

<b>SM 2: Weltliteraturen</b>					
4568CMF1S2	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar: Weltliteraturen (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	150 h	
	b) Vorlesung: Weltliteraturen (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Konzepte von Weltliteratur (als Kanon, als literarische Kommunikation, als Vernetzungsprozess) diskutieren und wissenschaftlich einordnen;</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Konzepten der Weltliteratur und Stadien der Globalisierung herstellen;</li> <li>• transnationale literarisch-kulturelle Vernetzungsprozesse und Hybridisierungen an ausgewählten Beispielen herausarbeiten;</li> <li>• Praktiken von Sprach-, Literatur- und Kulturvergleich sinnvoll in der Analyse kombinieren;</li> <li>• erlernte Zusammenhänge selbständig vertiefen, reflektieren und mündlich präsentieren.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In diachroner wie synchroner Perspektive werden in diesem Modul eine nationalphilologisch orientierte ebenso wie eine eurozentrische Analyse von Literatur problematisiert, indem literarische Phänomene in den Blick genommen werden, die solchen Analysen aufgrund ihrer beschränkten Perspektive notwendig entgehen müssen. Begriffe wie ‚Nationalliteraturen‘ und ‚Weltliteraturen‘ werden auf ihren geschichtlichen Ort, ihre gegenseitige Bedingtheit sowie ihre Funktionalisierungen hin befragt. Unter Berücksichtigung interkultureller wie intermedialer Aspekte wird herausgearbeitet, dass transnationale Diskurse und Praxen nicht erst für postkoloniale Literaturen oder Migrationsliteratur typisch sind, sondern sich z.B. auch in der Nutzung von Fremdsprachen als Literatursprachen mit hohem symbolischen Kapital oder in programmatischer Mehrsprachigkeit in der Literatur niedergeschlagen haben.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar, Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Essay mit darauf aufbauender mündlicher Prüfung (5–10 Seiten Essay, 30 Minuten mündliche Prüfung) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note des Essays mit mündlicher Prüfung bildet die Modulnote.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein.				

<b>SM 2: Weltliteraturen</b>	
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Juniorprofessur für Komparatistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM 3: Medialität</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4568CMF1S3	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar: Medialität (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	150 h	
	b) Vorlesung: Medialität (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• medienwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden verstehen;</li> <li>• Zusammenhänge zwischen literatur- und medientheoretischen sowie kulturwissenschaftlichen Problemstellungen erkennen;</li> <li>• historische und gegenwärtige Kommunikationsprozesse bzw. kulturelle Artikulationen im Kontext medialer Speicher- und Vermittlungstechniken reflektieren;</li> <li>• Werke in Hinblick auf inter- und transmediale Konstellationen vergleichend analysieren;</li> <li>• Analysen der zeitgenössischen Mediengesellschaft kritisch diskutieren;</li> <li>• wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig entwickeln und adäquat präsentieren;</li> <li>• selbständig ein komparatistisches Forschungsprojekt entwickeln und unter Verwendung geeigneter Methoden schriftlich ausarbeiten.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Das Modul besteht aus der Analyse von Kunstwerken und anderer Formen kultureller Performanz in unterschiedlichen Medien und Formaten (Bild, Schrift, Ton, Digitale Medien) im transnationalen Kontext. Im Fokus stehen, neben der Analyse solcher medienspezifischer und intermedialer Darstellungsweisen, Kompetenzen im Bereich der Medientheorie, der Medienästhetik sowie der kulturwissenschaftlich orientierten Mediengeschichte. Dadurch wird insbesondere das Kernkonzept des ‚Vergleichs‘ erweitert, das im Modul nicht nur unterschiedliche Sprachen bzw. Kulturen betrifft, sondern auch die Diversität unterschiedlicher Medien und Performativitäten auf dem Feld der Kunst und kulturellen Kommunikation. Die theoretischen Parameter sollen dabei sowohl auf synchroner als auch auf diachroner Ebene untersucht werden, woraus sich folgende Leitfragen ergeben: Wie kann man unterschiedliche Medien vergleichen? Wo liegen die intermedialen Schalt- und Schnittstellen und wie können sie beschrieben werden? Welche Bedeutungen kommen unterschiedlichen Medien und Formaten in verschiedenen Kulturen sowie zu unterschiedlichen Zeiten zu?</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Hauptseminar, Vorlesung				

<b>SM 3: Medialität</b>	
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–20 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Juniorprofessur für Komparatistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

### 2.3 Aufbaumodule

Die Studierenden wählen zwischen dem Erwerb einer neuen Fremdsprache (Variante 1) oder der Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen (Variante 2).

#### Variante 1:

In den Aufbaumodulen AM 1 und AM 2 wird eine neue Fremdsprache erlernt. Es sind insgesamt zwei Module mit jeweils 12 LP zu absolvieren.

Dazu belegen die Studierenden eines der Aufbaumodule aus dem Bereich AM 1a-r sowie das darauf aufbauende Modul aus dem Bereich AM 2a-r.

#### Variante 2:

In den Aufbaumodulen AM 3 und AM 4 werden vorhandene Fremdsprachenkenntnisse vertieft. Dabei können beide Module zur Vertiefung derselben Sprache oder jeweils ein Modul zur Vertiefung einer Sprache genutzt werden. Es sind insgesamt zwei Module mit jeweils 12 LP zu absolvieren.

Dazu belegen die Studierenden eines der Aufbaumodule aus dem Bereich AM 3a-m sowie eines der Aufbaumodule aus dem Bereich AM 4a-k.

#### 2.3.1 Aufbaumodule 1 a-u

<b>AM 1a: Bosnisch / Kroatisch / Montenegrinisch / Serbisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>

<b>AM 1a: Bosnisch / Kroatisch / Montenegrinisch / Serbisch I</b>					
4591UBXB35	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs 1.1		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs 1.2		60 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe A2 (GER) erreicht.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen Alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.). Prüfungssprache: Landessprache				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.				

<b>AM 1b: Bulgarisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591UBXE11	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2		60 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe A2 (GER) erreicht.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung. Prüfungssprache: Bulgarisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, 1-Fach-Master Slavistik, 2-Fach-Master Slavistik und Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				
	Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.				

<b>AM 1b: Bulgarisch I</b>	
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.

<b>AM 1c: Dänisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586VBFB2D	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Dänisch A		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Dänisch B		60 h	90 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind, sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen.				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich Grundwortschatz und Grundkenntnisse der Grammatik.</li> <li>- schreiben einfache Texte und können einfache Texte lesen und verstehen</li> <li>- können an Gesprächen zu generellen Themen und Themen von persönlichen Interessensgebieten teilnehmen.</li> <li>- verfügen über landeskundliches Hintergrundwissen</li> <li>- verfügen mit dem Abschluss des Moduls über Lese- und Schreibkompetenzen sowie Hör- und Sprachkompetenzen, die der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entsprechen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Es werden Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie Landeskunde und kulturelle wie gesellschaftliche Besonderheiten vermittelt. Im Unterricht wird die Sprachkompetenz anhand vielfältiger kommunikativer und schriftlicher Übungen zu verschiedenen Themen entwickelt und gefördert.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Sprachkurs B. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Dänisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				

<b>AM 1c: Dänisch I</b>	
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach Bachelor Skandinavistik/Fennistik, 1-Fach-Master Skandinavistik, 2-Fach-Master Skandinavische Kulturen und Literaturen)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.

<b>AM 1d: Finnisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586VBFB2b	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Finnisch A		90 h	60 h	
	b) Sprachkurs Finnisch B		60 h	60 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über grundlegendes Wissen über Grammatik und Lexik des Finnischen.</li> <li>- erwerben basale Fähigkeiten, einfache finnische Texte zu verstehen und zu produzieren.</li> <li>- verfügen über Lese- und Schreibkompetenzen sowie Hör- und Sprechkompetenzen.</li> <li>- verfügen mit dem Abschluss des Moduls über eine rezeptive und produktive Sprachkompetenz, die der Stufe A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entspricht.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden werden mit Grundlagen der finnischen Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax sowie mit dem Grundwortschatz des Finnische  n vertraut gemacht. Die erworbenen Kenntnisse werden in Form von verschiedenen Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibübungen angeeignet. Durch sprachproduktive Aufgaben werden in der zweiten Hälfte von Sprachkurs B gezielt Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Ausdruck eingeübt.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				

<b>AM 1d: Finnisch I</b>	
	Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (20 Min.) im zweiten Sprachkurs. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Finnisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach-Bachelor Skandinavistik/Fennistik, 1-Fach-Master Skandinavistik, 2-Fach-Master Skandinavische Kulturen und Literaturen)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für finnische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.

<b>AM 1f: Griechische Philologie I: Graecum</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235XBFXMG	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Griechisch I		75 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Griechisch II		75 h	30 h	
	c) Sprachkurs: Griechisch III		30 h	30 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche und mündliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Verfügen über Grundkenntnisse der griechischen Sprache.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der griechischen Sprache und schafft die Voraussetzungen für das Ablegen der Graecumsprüfung.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				

<b>AM 1f: Griechische Philologie I: Graecum</b>	
	Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche und mündliche Prüfung: Graecumsprüfung (Klausur und mündliche Prüfung bei der Bezirksregierung). Die Note der Graecumsprüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Pflichtmodul in den Studiengängen Bachelor LA Griechisch, Bachelor LA Latein, Bachelor Antike Sprachen und Kulturen (in einigen Varianten))
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Akademische Ratsstelle Sprachkurse/Griechische Epigraphik (Institut für Altertumskunde)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 1g: Isländisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586VBF2I	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Isländisch A		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Isländisch B		60 h	90 h	
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind, sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die wichtigsten zentralen Strukturen sowie einen Basiswortschatz.</li> <li>- können im beschränkten Maße in der Sprache kommunizieren.</li> <li>- verfügen mit dem Abschluss des Moduls über eine sprachliche Kompetenz und Performanz, die etwa der Stufe A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entspricht.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Es werden Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie Landeskunde und kulturelle wie gesellschaftliche Besonderheiten vermittelt. Im Unterricht wird die Sprachkompetenz anhand vielfältiger kommunikativer und schriftlicher Übungen zu verschiedenen Themen entwickelt und gefördert.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				

<b>AM 1g: Isländisch I</b>	
	Sprachkurs
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (20 Min.) im zweiten Sprachkurs. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Isländisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach Bachelor Skandinavistik/Fennistik, 1-Fach-Master Skandinavistik, 2-Fach-Master Skandinavische Kulturen und Literaturen)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.

<b>AM 1h: Italienisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA1h	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: A		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs: B		60 h	60 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben grundlegende Fertigkeiten in der italienischen Sprache erworben (Sprachkurs A) bzw. diese erweitert (Sprachkurs B);</li> <li>haben in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben die Niveaustufe B1 (GeR) erreicht.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung grammatischer Strukturen				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				

<b>AM 1h: Italienisch I</b>	
	Sprachkurs; selbständige Studien
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.) im Rahmen des Sprachkurses B. Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Italienisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; selbständige Studien; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Italienisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.

<b>AM 1i: Lateinische Philologie I: Latinum</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235XBFXML	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Latinumskurse I des Instituts für Altertumskunde		90 h	20 h	
	b) Latinumskurse II des Instituts für Altertumskunde		90 h	20 h	
	c) Latinumskurse III des Instituts für Altertumskunde		60 h	20 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Erwerb lateinischer Sprachkenntnisse im Umfang des Latinum.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Grundlagen lateinischer Grammatik (Syntax, Formenlehre etc.), des Vokabulars und der Semantik werden vermittelt. Erlern wird die Fähigkeit, einfache lateinische Texte mit Hilfsmitteln zu erfassen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				

<b>AM 1i: Lateinische Philologie I: Latinum</b>	
	Sprachkurs
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Abiturzusatzprüfung (Latinumsprüfung) bei der Bezirksregierung (Klausur und mündliche Prüfung). Die Note der Latinumsprüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den o.g. Kursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Klassische Philologie (Institut für Altertumskunde)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 1j: Niederländisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4582CMFA1j	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs 1		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Kommunikative Grammatik		30 h	30 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden beherrschen das Niederländische rezeptiv und produktiv gemäß dem Niveau B2 des GeR.				
	Sie				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist;</li> <li>• können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen;</li> <li>• verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um klare Beschreibungen sowie Standpunkte auszudrücken und etwas zu erörtern;</li> <li>• verfügen über einen großen Wortschatz in ihrem Sachgebiet und in den meisten allgemeinen Themenbereichen und können ihre Formulierungen variieren, um häufige Wiederholungen zu vermeiden;</li> <li>• beherrschen und verwenden die Grammatik sicher und weitgehend richtig;</li> </ul>				

<b>AM 1j: Niederländisch I</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können mit Hilfe verschiedener Verknüpfungsmittel zusammenhängende und klar verständliche Texte schreiben;</li> <li>• beherrschen und verwenden Rechtschreibung und Zeichensetzung hinreichend korrekt;</li> <li>• können sich spontan verständigen und drücken sich auch in längeren und komplexeren Redebeiträgen oft mit Leichtigkeit und Flüssigkeit aus;</li> <li>• können eine klare, systematisch angelegte Präsentation vortragen und dabei spontan und flüssig eine Reihe von Nachfragen aufgreifen;</li> <li>• haben eine klare, natürliche Aussprache und Intonation erworben.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse.</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – anhand von Alltagssprachlichen Texten und Situationen eingeübt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. In der sprachpraktischen Lehrveranstaltung <i>Kommunikative Grammatik</i> wird insbesondere die aktive Beherrschung des gesprochenen und geschriebenen Niederländisch vertieft, so dass die Studierenden in der Lage sind, die niederländische Standardsprache sowohl schriftlich als auch mündlich korrekt zu verwenden.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung, bestehend aus kombinierter schriftlicher (90 Min.) und mündlicher (10 Min.) Leistungsüberprüfung. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Niederländisch</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im Bachelor Europäische Rechtslinguistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektorat Spracherwerb Niederländisch (Institut für Niederlandistik)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Der Besuch des Sprachkurses <i>Kommunikative Grammatik</i> ist erst nach der Teilnahme am <i>Sprachkurs 1</i> möglich.</p>

<b>AM 1k: Norwegisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>

<b>AM 1k: Norwegisch I</b>					
4586VBFB2N	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Norwegisch A		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Norwegisch B		60 h	90 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind, sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich Grundwortschatz und Grundkenntnisse der Grammatik.</li> <li>- schreiben einfache Texte und können einfache Texte lesen und verstehen</li> <li>- können an Gesprächen zu generellen Themen und Themen von persönlichen Interessensgebieten teilnehmen.</li> <li>- verfügen über landeskundliches Hintergrundwissen</li> <li>- verfügen mit dem Abschluss des Moduls über Lese- und Schreibkompetenzen sowie Hör- und Sprachkompetenzen, die der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entsprechen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Es werden Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie Landeskunde und kulturelle wie gesellschaftliche Besonderheiten vermittelt. Im Unterricht wird die Sprachkompetenz anhand vielfältiger kommunikativer und schriftlicher Übungen zu verschiedenen Themen entwickelt und gefördert.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Mündliche Prüfung (20 Min.) im Sprachkurs B. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Norwegisch</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach Bachelor Skandinavistik/Fennistik, 1-Fach-Master Skandinavistik, 2-Fach-Master Skandinavische Kulturen und Literaturen)</p>				
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.</p>				
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)</p>				
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>				

<b>AM 1k: Norwegisch I</b>	
	Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.

<b>AM 1l: Polnisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591UBXB31	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Polnisch 1.1		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2		60 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe A2 (GER) erreicht.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z.B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grundbedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien).				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.). Prüfungssprache: Polnisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				

<b>AM 1I: Polnisch I</b>	
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, 1-Fach-Master Slavistik, 2-Fach-Master Slavistik und Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.

<b>AM 1m: Portugiesisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA1m	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: A		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs: B		60 h	60 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben grundlegende Fertigkeiten in der portugiesischen Sprache erworben (Sprachkurs A) bzw. diese erweitert (Sprachkurs B);</li> <li>haben in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben die Niveaustufe B1 (GeR) erreicht.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung grammatischer Strukturen				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs; selbständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.) im Rahmen des Sprachkurses B. Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Portugiesisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				

<b>AM 1m: Portugiesisch I</b>	
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Portugiesisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.

<b>AM 1n: Russisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591UBXB33	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Russisch 1.1		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Russisch 1.2		60 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe A2 (GER) erreicht.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z.B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien).				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				

<b>AM 1n: Russisch I</b>	
	Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.). Prüfungssprache: Russisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, 1-Fach-Master Slavistik, 2-Fach-Master Slavistik und Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.

<b>AM 1o: Schwedisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586VBF2S	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Schwedisch A		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Schwedisch B		60 h	90 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind, sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen.				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich Grundwortschatz und Grundkenntnisse der Grammatik.</li> <li>- schreiben einfache Texte und können einfache Texte lesen und verstehen</li> <li>- können an Gesprächen zu generellen Themen und Themen von persönlichen Interessensgebieten teilnehmen.</li> <li>- verfügen über landeskundliches Hintergrundwissen</li> <li>- verfügen mit dem Abschluss des Moduls über Lese- und Schreibkompetenzen sowie Hör- und Sprachkompetenzen, die der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entsprechen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				

<b>AM 1o: Schwedisch I</b>	
	Es werden Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie Landeskunde und kulturelle wie gesellschaftliche Besonderheiten vermittelt. Im Unterricht wird die Sprachkompetenz anhand vielfältiger kommunikativer und schriftlicher Übungen zu verschiedenen Themen entwickelt und gefördert.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (20 Min.) im Sprachkurs B. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Schwedisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach Bachelor Skandinavistik/Fennistik, 1-Fach-Master Skandinavistik, 2-Fach-Master Skandinavische Kulturen und Literaturen)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für schwedische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.

<b>AM 1p: Slovakisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591UBXE14	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Slovakisch 1.1		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovakisch 1.2		60 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele				

<b>AM 1p: Slovakisch I</b>	
	verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe A2 (GER) erreicht.
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der slowakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.). Prüfungssprache: Slowakisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, 1-Fach-Master Slavistik, 2-Fach-Master Slavistik und Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.

<b>AM 1q: Slovenisch I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591UBXB36	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Slovenisch 1.1		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 1.2		60 h	60 h	

<b>AM 1q: Slovenisch I</b>					
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung		60 h		
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe A2 (GER) erreicht.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovenischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.). Prüfungssprache: Slovenisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.				

<b>AM 1r: Spanisch I</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer

<b>AM 1r: Spanisch I</b>					
4535CMFA1r	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: A		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs: B		60 h	60 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben grundlegende Fertigkeiten in der spanischen Sprache erworben (Sprachkurs A) bzw. diese erweitert (Sprachkurs B);</li> <li>haben in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben die Niveaustufe B1 (GeR) erreicht.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung grammatischer Strukturen				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurse; selbständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.) im Rahmen des Sprachkurses B. Die Note der Klausur bildet die Modulnote, Prüfungssprache: Spanisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Wahlpflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				
	Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
	Lektorat für Spanisch (Romanisches Seminar)				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.				

<b>AM 1s: Grundstufe Arabisch</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer

4514QXFB1a	450	15	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Wahlpflicht)</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a)	Sprachkurs Arabisch I	90	90	
	b)	Tutorium Arabisch I	30		
	c)	Sprachkurs Arabisch II	90	90	
	d)	Tutorium Arabisch II	30		
	e)	Modulprüfung: Klausur		30	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- haben erste Kenntnisse der Fremdsprache,</li> <li>- kennen nach dem anfänglichen Erlernen der Schrift die Grundlagen der Morphologie und Lautlehre sowie der Syntax,</li> <li>- haben einen Grundwortschatz aufgebaut,</li> <li>- verwenden eigenständig das entsprechende Wörterbuch und andere Hilfsmittel,</li> <li>- lesen und verstehen einfache bis mittelschwere Texte,</li> <li>- sind fähig, leichte Sätze der Alltagskommunikation zu verstehen,</li> <li>- können sich in einfachen, alltagsnahen Situationen mündlich ausdrücken,</li> <li>- verfassen erste Kurztex te zu ihnen vertrauten Themen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	In diesem Modul werden nach einer Einführung in die arabische Schrift die Grundzüge der Grammatik sowie ein überschaubarer, praktisch orientierter Wortschatz vermittelt. Die Studierenden beschäftigen sich mit der Lautlehre, Morphologie, Syntax und Grammatik und erlernen die Grundlagen der Vokalisation. Darüber hinaus werden erste Erfahrungen in der aktiven Anwendung der Sprache gemacht.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs, Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache Arabisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Erbringung von Studienleistungen, Teilnahme an den Sprachkursen, bestandene Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Wahlpflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				
	Die in der Klausur erreichte Note bildet die Modulnote. Die Note geht mit 5% in die Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
	Lektorat 1 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	Der Besuch von Sprachkurs II ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs I möglich. Um die aktive Sprachanwendung frühzeitig zu fördern, ist es sinnvoll, sich über die Sprachkurse hinaus gute Lernbedingungen zu schaffen (z. B. Tandempartner*in).				

<b>AM 1t: Grundstufe Persisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QXFB1p	450	15	1.-2.	WiSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Persisch I		90	90	
	b) Tutorium Persisch I		30		
	c) Sprachkurs Persisch II		90	90	
	d) Tutorium Persisch II		30		
	e) Modulprüfung: Klausur			30	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- haben erste Kenntnisse der Fremdsprache,</li> <li>- kennen nach dem anfänglichen Erlernen der Schrift die Grundlagen der Morphologie und Lautlehre sowie der Syntax,</li> <li>- haben einen Grundwortschatz aufgebaut,</li> <li>- verwenden eigenständig das entsprechende Wörterbuch und andere Hilfsmittel,</li> <li>- lesen und verstehen einfache bis mittelschwere Texte,</li> <li>- sind fähig, leichte Sätze der Alltagskommunikation zu verstehen,</li> <li>- können sich in einfachen, alltagsnahen Situationen mündlich ausdrücken,</li> <li>- verfassen erste Kurztexte zu ihnen vertrauten Themen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	In diesem Modul werden nach einer Einführung in die persische Schrift die Grundzüge der Grammatik sowie ein überschaubarer, praktisch orientierter Wortschatz vermittelt. Die Studierenden beschäftigen sich mit der Lautlehre, Morphologie, Syntax und Grammatik und erlernen die Grundlagen der Vokalisation. Darüber hinaus werden erste Erfahrungen in der aktiven Anwendung der Sprache gemacht.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs, Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache Persisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Erbringung von Studienleistungen, Teilnahme an den Sprachkursen, bestandene Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Wahlpflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				
	Die in der Klausur erreichte Note bildet die Modulnote. Die Note geht mit 5% in die Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				

	Lektorat 1 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs II ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs I möglich. Um die aktive Sprachanwendung frühzeitig zu fördern, ist es sinnvoll, sich über die Sprachkurse hinaus gute Lernbedingungen zu schaffen (z. B. Tandempartner*in).

<b>AM 1u: Grundstufe Türkisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QXFB1t	450	15	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Wahlpflicht)</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Türkisch I		90	90	
	b) Tutorium Türkisch I		30		
	c) Sprachkurs Türkisch II		90	90	
	d) Tutorium Türkisch II		30		
	e) Modulprüfung: Klausur			30	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben erste Kenntnisse der Fremdsprache,</li> <li>- kennen nach dem anfänglichen Erlernen der Schrift die Grundlagen der Morphologie und Lautlehre sowie der Syntax,</li> <li>- haben einen Grundwortschatz aufgebaut,</li> <li>- verwenden eigenständig das entsprechende Wörterbuch und andere Hilfsmittel,</li> <li>- lesen und verstehen einfache bis mittelschwere Texte,</li> <li>- sind fähig, leichte Sätze der Alltagskommunikation zu verstehen,</li> <li>- können sich in einfachen, alltagsnahen Situationen mündlich ausdrücken,</li> <li>- verfassen erste Kurztexte zu ihnen vertrauten Themen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> In diesem Modul werden die Grundzüge der Grammatik sowie ein überschaubarer, praktisch orientierter Wortschatz vermittelt. Die Studierenden beschäftigen sich mit der Lautlehre, Morphologie, Syntax und Grammatik. Darüber hinaus werden erste Erfahrungen in der aktiven Anwendung der Sprache gemacht.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs, Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache Türkisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Teilnahme an den Sprachkursen, bestandene Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				

	Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die in der Klausur erreichte Note bildet die Modulnote. Die Note geht mit 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat1 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Besuch von Sprachkurs II ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs I möglich. Um die aktive Sprachanwendung frühzeitig zu fördern, ist es sinnvoll, sich über die Sprachkurse hinaus gute Lernbedingungen zu schaffen (z. B. Tandempartner*in).

### 2.3.2 Aufbaumodule 2 a-u

<b>AM 2a: Bosnisch / Kroatisch / Montenegrinisch / Serbisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA2a	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs 2		90 h	90 h	
	b) Selbstständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B1 (GER) erreicht.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs; selbstständige Studien				

<b>AM 2a: Bosnisch / Kroatisch / Montenegrinisch / Serbisch II</b>	
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von AM 1a
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.). Prüfung in der Landessprache
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 2b: Bulgarisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA2b	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 2		90 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B1 (GER) erreicht.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von</p>				

<b>AM 2b: Bulgarisch II</b>	
	Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs; selbstständige Studien
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von AM 1b
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.). Prüfungssprache: Bulgarisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 2c: Dänisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA2c	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Dänisch C		30 h	60 h	
	b) Dänischer Übersetzungskurs (Sprachkurs)		30 h	60 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind, sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen.				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich Grundwortschatz und Grundkenntnisse der Grammatik.</li> <li>- schreiben einfache Texte und können einfache Texte lesen und verstehen</li> </ul>				

<b>AM 2c: Dänisch II</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können an Gesprächen zu generellen Themen und Themen von persönlichen Interessensgebieten teilnehmen.</li> <li>- verfügen über landeskundliches Hintergrundwissen</li> <li>- verfügen mit dem Abschluss des Moduls über Lese- und Schreibkompetenzen sowie Hör- und Sprachkompetenzen, die der Stufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entsprechen.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Aufbauend auf den in AM 1c vermittelten Fähigkeiten sollen in diesem Modul Sprachkompetenzen in der dänischen Sprache erworben werden, die sich an den Erfordernissen des wissenschaftlichen Diskurses orientiert. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs, selbständige Studien</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss von AM 1c</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Dänisch</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>AM 2d: Finnisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA2d	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Finnisch C		60 h	60 h	
	b) Grammatische Strukturen (Sprachkurs)		30 h	60 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	30 h	

<b>AM 2d: Finnisch II</b>			
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		120 h
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über grundlegendes Wissen über Grammatik und Lexik des Finnischen.</li> <li>- erwerben basale Fähigkeiten, einfache finnische Texte zu verstehen und zu produzieren.</li> <li>- verfügen über Lese- und Schreibkompetenzen sowie Hör- und Sprechkompetenzen.</li> <li>- verfügen mit dem Abschluss des Moduls über eine rezeptive und produktive Sprachkompetenz, die der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entspricht.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Den Studierenden wird vertieftes Wissen über die Struktur des Finnischen vermittelt. Zur Festigung der erworbenen grammatischen Kenntnisse und zur Erweiterung des Wortschatzes werden verschiedene rezeptive und produktive Übungen eingesetzt. Problemfälle der finnischen Grammatik werden systematisch aus der Perspektive des Finnischen als Fremdsprache bzw. als finnougriische Sprache besprochen und analysiert. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die kontrastiv-komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.		
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs; selbstständige Studien		
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von AM 1d		
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Finnisch		
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung		
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul		
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.		
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für finnische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)		
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>		

<b>AM 2f: Griechische Philologie II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>

<b>AM 2f: Griechische Philologie II</b>					
4235CMFA2f	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Übung		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden setzen den in AM1f begonnenen Erwerb ihrer Kenntnisse in griechischer Sprache fort. Dies verleiht den Studierenden die Fähigkeit, sich noch intensiver mit griechischer Sprache, Literatur und Kultur auseinanderzusetzen, und erhöht die Kompetenz des selbstständigen komparatistischen Arbeitens sowie die Anzahl der Texte, die unter komparatistischer Perspektive in den Blick genommen werden können.				
3	<b>Inhalte des Moduls</b> Im Rahmen einer Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse des Griechischen. Die Sprachkenntnisse können dabei in einer Übersetzungsübung weiter ausgebaut oder in einer Lektüreübung spezialisiert werden. Schwerpunkt der Übung ist u.a. die Lektüre eines griechischen Originaltextes. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Übung; selbstständige Studien				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von AM 1f (Graecum)				
6	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul				
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Griechische Philologie (Institut für Altertumskunde)				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>AM 2g: Isländisch II</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer

<b>AM 2g: Isländisch II</b>					
4586CMFA2g	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Isländisch C		30 h	60 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	150 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind, sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die wichtigsten zentralen Strukturen sowie einen Basiswortschatz.</li> <li>- können im beschränkten Maße in der Sprache kommunizieren.</li> <li>- verfügen mit dem Abschluss des Moduls über eine sprachliche Kompetenz und Performanz, die etwa der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entspricht.</li> </ul>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Aufbauend auf den in AM 1g vermittelten Fähigkeiten sollen in diesem Modul die Sprachkompetenzen in der isländischen Sprache vertieft werden. Die selbstständigen Studien dienen dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse. Sie orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und sollen in Absprache mit der Dozentin bzw. dem Dozenten durch die Verwendung der reichhaltigen Online-Materialien zum Erlernen und Vertiefen des Isländischen (z.B. Icelandic Online) unterstützt werden.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs; selbständige Studien</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss von AM 1g</p>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Isländisch</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme am Sprachkurs; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>				
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.</p>				
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektorat für schwedische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)</p>				
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>				

<b>AM 2h: Italienisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA2h	360 h	12	3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Grammatik		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs: Textproduktion		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs: Sprachmittlung A: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über eine gute Beherrschung der morpho-syntaktischen Strukturen</li> <li>• besitzen ein gutes metalinguistisches Analyseverständnis der Grammatik</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern</li> <li>• sind in der Lage, unterschiedliche Textsorten angemessen und strukturiert zu verfassen</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, Inhalte im Sinne der kontrastiven Grammatik in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass sie beim Zuhören auf Kernpunkte achten sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüfen</li> </ul>				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2.1 (GER) erreicht werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundamente der Morphologie und Syntax</li> <li>• Umgang mit literarischen Texten und Sachtexten</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen</li> <li>• Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten und Verfassen argumentativer, strukturierter Aufsätze zu einem aktuellen und soziokulturellen Thema</li> <li>• Ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache</li> <li>• Mediation unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Textsorten</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Erfolgreicher Abschluss von AM 1h / Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.) über die Lehrveranstaltungen a) Grammatik und b) mündliche und schriftliche Sprachkompetenz. Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Italienisch				

<b>AM 2h: Italienisch II</b>	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Italienisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 2i: Lateinische Philologie II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235CMFA2i	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Übung		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung				120 h
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden setzen den in AM1j begonnenen Erwerb ihrer Kenntnisse in lateinischer Sprache fort. Dies verleiht den Studierenden die Fähigkeit, sich noch intensiver mit lateinischer Sprache, Literatur und Kultur auseinanderzusetzen, und erhöht die Kompetenz des selbstständigen komparatistischen Arbeitens sowie die Anzahl der Texte, die unter komparatistischer Perspektive in den Blick genommen werden können.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Im Rahmen einer Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse des Lateinischen. Die Sprachkenntnisse können dabei in einer Übersetzungsübung weiter ausgebaut oder in einer Lektüreübung spezialisiert werden. Schwerpunkt der Übung ist u.a. die Lektüre eines lateinischen Originaltextes. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Übung; selbstständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von AM 1i (Latinum)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				

<b>AM 2i: Lateinische Philologie II</b>	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; selbständige Studien; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Lateinische Philologie (Institut für Altertumskunde)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 2j: Niederländisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4582CMFA2j	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Konversation		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Schreibpraxis		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Niederländisch kontrastiv		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Tutorium		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden beherrschen das Niederländische rezeptiv und produktiv gemäß dem Niveau C1 des GeR.				
	Sie				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Redebeiträge und Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen;</li> <li>• beherrschen einen großen Wortschatz und können bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen;</li> <li>• verfügen über eine gute Beherrschung idiomatischer Ausdrücke und umgangssprachlicher Wendungen;</li> <li>• können beständig ein hohes Maß an grammatischer Korrektheit beibehalten; Fehler sind selten und fallen kaum auf;</li> <li>• können sich mündlich wie schriftlich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden;</li> <li>• beherrschen und verwenden die Rechtschreibung und Zeichensetzung, abgesehen von gelegentlichem Verschreiben, richtig;</li> <li>• können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen;</li> </ul>				

<b>AM 2j: Niederländisch II</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Intonation variieren und so betonen, dass Bedeutungsnuancen zum Ausdruck kommen.</li> </ul> <p>Zudem sind die Studierenden in der Lage, ihre fremdsprachliche Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie bauen mittels der unterschiedlichen Lehr- und Lernformen in Gruppen- und Partnerarbeit sowohl ihre Team- als auch ihre Leitungsfähigkeit aus.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Im Sprachkurs <i>Konversation</i> werden an aktuellen Themen die aktive und passive Beherrschung des gesprochenen Niederländischen (Sprechen, Hören) eingeübt, so dass die Studierenden befähigt werden, die niederländische Standardsprache mühelos zu verstehen und flüssig zu sprechen.</p> <p>Im Sprachkurs <i>Schreibpraxis</i> wird die schriftliche Beherrschung des Niederländischen intensiv eingeübt. Die Studierenden verfassen eigene Texte zu aktuellen und fachorientierten Themen und lernen hierfür eine angemessene Form anzuwenden.</p> <p>Im Sprachkurs <i>Niederländisch kontrastiv</i> wird die aktive Beherrschung des geschriebenen Niederländisch eingeübt. Dies geschieht insbesondere unter Beachtung von Interferenzen zwischen der niederländischen und der deutschen Sprache; das Niederländische wird dem Deutschen kontrastiv gegenübergestellt.</p> <p>Im Sprachkurs <i>Tutorium</i> arbeiten die Studierenden individuell unter Begleitung an der Vertiefung ihrer rezeptiven und produktiven Sprachkenntnisse des Niederländischen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss von AM1j</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in niederländischer Sprache. Die Note der Klausur bildet die Modulnote.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektorat für Spracherwerb Niederländisch (Institut für Niederlandistik)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>AM 2k: Norwegisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA2k	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Norwegisch C		30 h	60 h	
	b) SK Grammatik u. Übersetzung		30 h	60 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind, sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen.				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich Grundwortschatz und Grundkenntnisse der Grammatik.</li> <li>- schreiben einfache Texte und können einfache Texte lesen und verstehen</li> <li>- können an Gesprächen zu generellen Themen und Themen von persönlichen Interessensgebieten teilnehmen.</li> <li>- verfügen über landeskundliches Hintergrundwissen</li> <li>- verfügen mit dem Abschluss des Moduls über Lese- und Schreibkompetenzen sowie Hör- und Sprachkompetenzen, die der Stufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entsprechen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Aufbauend auf den in AM 1I vermittelten Fähigkeiten sollen in diesem Modul Sprachkompetenzen in der norwegischen Sprache erworben werden, die sich an den Erfordernissen des wissenschaftlichen Diskurses orientiert. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs selbstständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Erfolgreicher Abschluss von AM 1k				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Wahlpflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				
	Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				

<b>AM 2k: Norwegisch II</b>	
	Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 2l: Polnisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA2I	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Polnisch 2		90 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B1 (GER) erreicht.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs; selbstständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Erfolgreicher Abschluss von AM 1I				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.). Prüfungssprache: Polnisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				

<b>AM 2l: Polnisch II</b>	
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 2m: Portugiesisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA2m	360 h	12	3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Grammatik		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs: Textproduktion		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs: Sprachmittlung A: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über eine gute Beherrschung der morpho-syntaktischen Strukturen</li> <li>• besitzen ein gutes metalinguistisches Analyseverständnis der Grammatik</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern</li> <li>• sind in der Lage, unterschiedliche Textsorten angemessen und strukturiert zu verfassen</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, Inhalte im Sinne der kontrastiven Grammatik in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass sie beim Zuhören auf Kernpunkte achten sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüfen</li> </ul>				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2.1 (GER) erreicht werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundamente der Morphologie und Syntax</li> <li>• Umgang mit literarischen Texten und Sachtexten</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen</li> <li>• Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten und Verfassen argumentativer, strukturierter Aufsätze zu einem aktuellen und soziokulturellen Thema</li> </ul>				

<b>AM 2m: Portugiesisch II</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache</li> <li>• Mediation unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Textsorten</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von AM 1m / Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.) über die Lehrveranstaltungen a) Grammatik und b) mündliche und schriftliche Sprachkompetenz. Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Portugiesisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Portugiesisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 2n: Russisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA2n	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Russisch 2		90 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und</p>				

<b>AM 2n: Russisch II</b>	
	sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B1 (GER) erreicht.
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs; selbstständige Studien
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von AM 1n
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.). Prüfungssprache: Russisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 2o: Schwedisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA2o	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Schwedisch C		30 h	60 h	
	b) SK Grammatik u. Übersetzung		30 h	60 h	
	c) Selbstständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	

<b>AM 2o: Schwedisch II</b>	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind, sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich Grundwortschatz und Grundkenntnisse der Grammatik.</li> <li>- schreiben einfache Texte und können einfache Texte lesen und verstehen</li> <li>- können an Gesprächen zu generellen Themen und Themen von persönlichen Interessensgebieten teilnehmen.</li> <li>- verfügen über landeskundliches Hintergrundwissen</li> <li>- verfügen mit dem Abschluss des Moduls über Lese- und Schreibkompetenzen sowie Hör- und Sprachkompetenzen, die der Stufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entsprechen.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Aufbauend auf den in AM 1p vermittelten Fähigkeiten sollen in diesem Modul Sprachkompetenzen in der schwedischen Sprache erworben werden, die sich an den Erfordernissen des wissenschaftlichen Diskurses orientiert. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs; selbstständige Studien</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss von AM 1o</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Schwedisch</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektorat für schwedische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>AM 2p: Slowakisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA2q	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester

<b>AM 2p: Slowakisch II</b>				
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Slowakisch 2	90 h	90 h	
	b) Selbständige Studien	0 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung		120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B1 (GER) erreicht.			
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.			
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs; selbständige Studien			
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von AM 1p			
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.). Prüfungssprache: Slowakisch			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung			
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul			
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)			
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>			

<b>AM 2q: Slovenisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA2q	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Slovenisch 2		90 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B1 (GER) erreicht.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs; selbstständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Erfolgreicher Abschluss von AM 1q				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b>				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.). Prüfungssprache: Slovenisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Wahlpflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				

<b>AM 2q: Slovenisch II</b>	
	Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 2r: Spanisch II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA2r	360 h	12	3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Grammatik		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs: Textproduktion		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs: Sprachmittlung A: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über eine gute Beherrschung der morpho-syntaktischen Strukturen</li> <li>• besitzen ein gutes metalinguistisches Analyseverständnis der Grammatik</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern</li> <li>• sind in der Lage, unterschiedliche Textsorten angemessen und strukturiert zu verfassen</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, Inhalte im Sinne der kontrastiven Grammatik in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass sie beim Zuhören auf Kernpunkte achten sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüfen</li> </ul> <p>Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2.1 (GER) erreicht werden.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundamente der Morphologie und Syntax</li> <li>• Umgang mit literarischen Texten und Sachtexten</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen</li> <li>• Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten und Verfassen argumentativer, strukturierter Aufsätze zu einem aktuellen und soziokulturellen Thema</li> <li>• Ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache</li> <li>• Mediation unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Textsorten</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				

<b>AM 2r: Spanisch II</b>	
	Sprachkurs
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von AM 1r / Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.) über die Lehrveranstaltungen a) Grammatik und b) mündliche und schriftliche Sprachkompetenz. Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Spanisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Spanisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 2s: Kultur und Gesellschaft Arabisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QMFBM3	270	9	3.	WiSe/SoSe	1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Arabischer Dialekt (WiSe)		30	60	
	b) Seminar Arabische Kultur (SoSe/WiSe)		30	60	
	c) Modulprüfung: Kombinierte Prüfung (Kurzreferat und schriftliche Ausarbeitung)			90	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Sprachkurs: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben erste Kenntnisse des gewählten Dialekts sowie wichtiger Grundregeln der von der Standardsprache abweichenden Sprachvariante,</li> <li>• kennen die Grundlagen der Morphologie und Lautlehre sowie der Syntax – besonders im Kontrast zur entsprechenden Standardsprache,</li> <li>• haben einen Grundwortschatz aufgebaut,</li> <li>• sind fähig, nach regelmäßigen Übungen zum Hörverständnis einfache Sätze zu verstehen,</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben grundlegende sprachliche Verfahren eingeübt und formulieren einfache Sachverhalte besonders in Hinblick auf die Kommunikation im Alltag,</li> <li>• setzen Alltagsvokabular und Ausdrucksweisen situationsadäquat ein und verfügen vermittelt durch das Erlernen der Sprache auch über Kenntnisse zentraler kultureller und sozialer Aspekte (z. B. Höflichkeitsregeln, landeskundliche Merkmale).</li> </ul> <p>Seminar: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse der arabischen Geistes- und Kulturgeschichte,</li> <li>• können bedeutsame und aktuelle Fragestellungen und Themenbereiche der islamwissenschaftlich ausgerichteten Kulturwissenschaft und Geistesgeschichte weiterentwickeln und</li> <li>• sind in der Lage, eigenständig die geeigneten methodischen und theoretischen Zugänge hierzu heranzuziehen,</li> <li>• verfeinern ihre Kenntnisse der Sprache sowie ihre Kenntnisse in literaturwissenschaftlichem Arbeiten und/oder literarischem Übersetzen.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Anhand kulturwissenschaftlicher Konzepte analysieren die Studierenden kulturelle und gesellschaftliche Schlüsseldiskurse der arabischen Geistesgeschichte. Dabei üben sie Techniken philologischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher Text- und Stilanalyse ein. Die Kenntnisse in der Sprache werden durch die Lektüre und Interpretation von literarischen Originaltexten und anderer kultureller Ausdrucksformen vertieft. Um die arabischen Werke umfassend zu untersuchen, werden ggfs. auch komparatistische Perspektiven herangezogen.</p> <p>a) Sprachkurs: Konversationsübungen, sowohl lehrbuchgestützt als auch anhand audiovisueller Mittel (insbes. Filme, Lieder und andere Hörstücke); Rollenspiele und andere fremdsprachendidaktische Methoden, die Sprechanlässe schaffen; vergleichende Grammatik (Standardsprache vs. Sprachvariante). Die Lehrsprache ist vorwiegend Deutsch, jedoch wird im Laufe des Kurses zunehmend der jeweilige Dialekt/Sprachvariante (z. B. Ägyptisch, Syrisch) verwendet. Durch die Beschäftigung mit dem jeweiligen Dialekt wird auch kulturelles Wissen, gesellschaftliche Umgangsformen und Landeskunde vermittelt.</p> <p>b) Seminar: Im Seminar beschäftigen sich die Studierenden mit Debatten und Diskursen der modernen arabischen Geistes- und Kulturgeschichte wie z. B. Kontroversen um das Verhältnis zu Europa oder Geschlechterrollen. Sie analysieren das Verhältnis zwischen Gesellschaft, Kulturschaffenden und Staat oder untersuchen sich wandelnde kulturelle und gesellschaftliche Erscheinungsformen und Entwicklungen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminar, Sprachkurs</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Abschluss von AM1s</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Kurzreferat (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (20 Seiten) im Rahmen des Seminars. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Teilnahmen am Sprachkurs, bestandene Modulprüfung.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p>

	Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für iranischen Kulturraum/Iranistik (Seminar) / Lektorat 2 (Sprachkurs) (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Sprachkurse Dialekt/Sprachvariante werden immer im WiSe angeboten; das Seminar zur Kultur wird immer im SoSe, teilweise auch im WiSe angeboten. Je nach aktuellem Lehrangebot kann das Seminar auch bereits parallel mit dem Sprachkurs II im AM1 belegt werden.

<b>AM 2t: Kultur und Gesellschaft Persisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QMFBM3	270	9	3.	WiSe/SoSe	1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs (Persische Sprachvariante) (WiSe)		30	60	
	b) Seminar Persische Kultur (SoSe/WiSe)		30	60	
	c) Modulprüfung: Kombinierte Prüfung (Kurzreferat und schriftliche Ausarbeitung)			90	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Sprachkurs: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben erste Kenntnisse des gewählten Dialekts sowie wichtiger Grundregeln der von der Standardsprache abweichenden Sprachvariante,</li> <li>• kennen die Grundlagen der Morphologie und Lautlehre sowie der Syntax – besonders im Kontrast zur entsprechenden Standardsprache,</li> <li>• haben einen Grundwortschatz aufgebaut,</li> <li>• sind fähig, nach regelmäßigen Übungen zum Hörverständnis einfache Sätze zu verstehen,</li> <li>• haben grundlegende sprachliche Verfahren eingeübt und formulieren einfache Sachverhalte besonders in Hinblick auf die Kommunikation im Alltag,</li> <li>• setzen Alltagsvokabular und Ausdrucksweisen situationsadäquat ein und verfügen vermittelt durch das Erlernen der Sprache auch über Kenntnisse zentraler kultureller und sozialer Aspekte (z. B. Höflichkeitsregeln, landeskundliche Merkmale).</li> </ul> <p>Seminar: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse der persischen Geistes- und Kulturgeschichte,</li> <li>• können bedeutsame und aktuelle Fragestellungen und Themenbereiche der islamwissenschaftlich ausgerichteten Kulturwissenschaft und Geistesgeschichte weiterentwickeln und</li> <li>• sind in der Lage, eigenständig die geeigneten methodischen und theoretischen Zugänge hierzu heranzuziehen,</li> <li>• verfeinern ihre Kenntnisse der Sprache sowie ihre Kenntnisse in literaturwissenschaftlichem Arbeiten und/oder literarischem Übersetzen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				

	<p>Anhand kulturwissenschaftlicher Konzepte analysieren die Studierenden kulturelle und gesellschaftliche Schlüsseldiskurse der persischen Geistesgeschichte. Dabei üben sie Techniken philologischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher Text- und Stilanalyse ein.</p> <p>Die Kenntnisse in der Sprache werden durch die Lektüre und Interpretation von literarischen Originaltexten und anderer kultureller Ausdrucksformen vertieft. Um die persischen Werke umfassend zu untersuchen, werden ggfs. auch komparatistische Perspektiven herangezogen.</p> <p>a) Sprachkurs: Konversationsübungen, sowohl lehrbuchgestützt als auch anhand audiovisueller Mittel (insbes. Filme, Lieder und andere Hörstücke); Rollenspiele und andere fremdsprachendidaktische Methoden, die Sprechanlässe schaffen; vergleichende Grammatik (Standardsprache vs. Sprachvariante). Die Lehrsprache ist vorwiegend Deutsch, jedoch wird im Laufe des Kurses zunehmend der jeweilige Dialekt/Sprachvariante (z. B. Dari) verwendet. Durch die Beschäftigung mit dem jeweiligen Dialekt wird auch kulturelles Wissen, gesellschaftliche Umgangsformen und Landeskunde vermittelt.</p> <p>b) Seminar: Im Seminar beschäftigen sich die Studierenden mit Debatten und Diskursen der modernen persischen Geistes- und Kulturgeschichte wie z. B. Kontroversen um das Verhältnis zu Europa oder Geschlechterrollen. Sie analysieren das Verhältnis zwischen Gesellschaft, Kulturschaffenden und Staat oder untersuchen sich wandelnde kulturelle und gesellschaftliche Erscheinungsformen und Entwicklungen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminar, Sprachkurs</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Abschluss von AM1t</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Kurzreferat (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (20 Seiten) im Rahmen des Seminars. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Teilnahmen an den Sprachkursen sowie bestandene Modulprüfung (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung).</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur für iranischen Kulturraum/Iranistik (Seminar) / Lektorat 2 (Sprachkurs) (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Sprachkurse Dialekt/Sprachvariante werden immer im WiSe angeboten; das Seminar zur Kultur wird immer im SoSe, teilweise auch im WiSe angeboten. Je nach aktuellem Lehrangebot kann das Seminar auch bereits parallel mit dem Sprachkurs II im AM1 belegt werden.</p>

<b>AM 2u: Kultur und Gesellschaft Türkisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>

4514QMFBM3	270	9	3	WiSe/SoSe	1-2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a)	Sprachkurs (Türkische Sprachvariante) (WiSe)	30	60	
	b)	Seminar Kultur und Gesellschaft der Türkei (SoSe/WiSe)	30	60	
	c)	Modulprüfung: Kombinierte Prüfung (Kurzreferat und schriftliche Ausarbeitung)		90	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Sprachkurs: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben erste Kenntnisse des gewählten Dialekts sowie wichtiger Grundregeln der von der Standardsprache abweichenden Sprachvariante,</li> <li>• kennen die Grundlagen der Morphologie und Lautlehre sowie der Syntax – besonders im Kontrast zur entsprechenden Standardsprache,</li> <li>• haben einen Grundwortschatz aufgebaut,</li> <li>• sind fähig, nach regelmäßigen Übungen zum Hörverständnis einfache Sätze zu verstehen,</li> <li>• haben grundlegende sprachliche Verfahren eingeübt und formulieren einfache Sachverhalte besonders in Hinblick auf die Kommunikation im Alltag,</li> <li>• setzen Alltagsvokabular und Ausdrucksweisen situationsadäquat ein und verfügen vermittelt durch das Erlernen der Sprache auch über Kenntnisse zentraler kultureller und sozialer Aspekte (z. B. Höflichkeitsregeln, landeskundliche Merkmale).</li> </ul> <p>Seminar: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse der türkischen Geistes- und Kulturgeschichte,</li> <li>• können bedeutsame und aktuelle Fragestellungen und Themenbereiche der islamwissenschaftlich ausgerichteten Kulturwissenschaft und Geistesgeschichte weiterentwickeln und</li> <li>• sind in der Lage, eigenständig die geeigneten methodischen und theoretischen Zugänge hierzu heranzuziehen,</li> <li>• verfeinern ihre Kenntnisse der Sprache sowie ihre Kenntnisse in literaturwissenschaftlichem Arbeiten und/oder literarischem Übersetzen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Anhand kulturwissenschaftlicher Konzepte analysieren die Studierenden kulturelle und gesellschaftliche Schlüsseldiskurse der türkischen Geistesgeschichte. Dabei üben sie Techniken philologischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher Text- und Stilanalyse ein.</p> <p>Die Kenntnisse in der Sprache werden durch die Lektüre und Interpretation von literarischen Originaltexten und anderer kultureller Ausdrucksformen vertieft. Um die türkischen Werke umfassend zu untersuchen, werden ggfs. auch komparatistische Perspektiven herangezogen.</p> <p>a) Sprachkurs: Konversationsübungen, sowohl lehrbuchgestützt als auch anhand audiovisueller Mittel (insbes. Filme, Lieder und andere Hörstücke); Rollenspiele und andere fremdsprachendidaktische Methoden, die Sprechanlässe schaffen; vergleichende Grammatik (Standardsprache vs. Sprachvariante). Die Lehrsprache ist vorwiegend Deutsch, jedoch wird im Laufe des Kurses zunehmend der jeweilige Dialekt/Sprachvariante (z. B. Medientürkisch) verwendet. Durch die Beschäftigung mit dem jeweiligen Dialekt wird auch kulturelles Wissen, gesellschaftliche Umgangsformen und Landeskunde vermittelt.</p>				

	b) Seminar: Im Seminar beschäftigen sich die Studierenden mit Debatten und Diskursen der modernen türkischen Geistes- und Kulturgeschichte wie z. B. Kontroversen um das Verhältnis zu Europa oder Geschlechterrollen. Sie analysieren das Verhältnis zwischen Gesellschaft, Kulturschaffenden und Staat oder untersuchen sich wandelnde kulturelle und gesellschaftliche Erscheinungsformen und Entwicklungen.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar, Sprachkurs
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Abschluss von AM1u
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Kurzreferat (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (20 Seiten). Die Note der Prüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Teilnahmen an den Sprachkursen sowie bestandene Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für iranischen Kulturraum/Iranistik (Seminar) / Lektorat 2 (Sprachkurs) (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Sprachkurse Dialekt/Sprachvariante werden immer im WiSe angeboten; das Seminar zur Kultur wird immer im SoSe, teilweise auch im WiSe angeboten. Je nach aktuellem Lehrangebot kann das Seminar auch bereits parallel mit dem Sprachkurs II im AM1 belegt werden.

### 2.3.3 Aufbaumodule 3 a-p

<b>AM 3a: Finnische Literatur – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA3a	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) VL Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	120 h	
	b) HS Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				

<b>AM 3a: Finnische Literatur – Vertiefung</b>	
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich der fennistischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung literatur- und kulturhistorischer Zusammenhänge im skandinavischen und deutschsprachigen Kulturraum.</li> <li>- sind in der Lage, sich eigenständig mit Forschungsliteratur auseinanderzusetzen.</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorien und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren.</li> <li>- verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten, eigenständig literaturwissenschaftliche Forschungsfragen zur finnischen bzw. finnlandschwedischen Literatur zu entwickeln.</li> <li>- sind in der Lage, eine Seminarsitzung zu moderieren.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Den Gegenstand dieses Moduls bildet die finnische Literatur, die unter besonderer Berücksichtigung des komparatistischen Ansatzes sowie der deutsch-finnischen Literaturbeziehungen betrachtet wird. Durch semesterweise wechselnde Themenschwerpunkte, die durchaus auch Aspekte des literarischen Übersetzens berücksichtigen, werden vertiefte Kenntnisse über finnische Literatur in ihrem literatur- und kulturhistorischen Kontext vermittelt sowie Fähigkeiten zu einer anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden ausgebaut.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung, Seminar</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur für Fennistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>AM 3b: Griechische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>

<b>AM 3b: Griechische Sprache – Vertiefung</b>					
4235CMFA3b	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Übersetzungsübungen gr.-dt. Oberstufe (Sprachkurs)		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Das Modul dient der Ausbildung in griechischer Grammatik und Sprachbeherrschung.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Übung; selbständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Teilnahme am Sprachkurs; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				
	Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
	Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>AM 3c: Lateinische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235CMFA3c	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Übersetzungsübung Oberstufe lat.-dt.		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	

<b>AM 3c: Lateinische Sprache – Vertiefung</b>			
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		120 h
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Lateinischen ins Deutsche zu übersetzen.		
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul dient der Ausbildung in lateinischer Grammatik und Sprachbeherrschung.		
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs; selbständige Studien		
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.		
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.		
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme am Sprachkurs; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung.		
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)		
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.		
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)		
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>		

<b>AM 3d: Medien, Literaturen und Künste Chinas – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMFA3d	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Medien-, Literatur- und Kunsttheorien (Seminar) im WiSe		30 h	90 h	
	b) Medienanalysen (Seminar) im SoSe		30 h	90 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen.				

<b>AM 3d: Medien, Literaturen und Künste Chinas – Vertiefung</b>	
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit den neueren chinesischen Literaturen, Künsten und technischen Medien im Kontext ihrer medialen, sozialen und natürlichen Umwelten sowie historischen Herleitungen hinsichtlich der Strukturen und Formen ihrer symbolischen Konstruktion von Wirklichkeiten.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten) in einem der beiden Seminare. Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 3e: Niederländische Sprachpraxis - Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4582CMFA6B	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs		30 h	60 h	
	c) Selbstständige Studien			30 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			180 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden beherrschen das Niederländische rezeptiv und produktiv gemäß dem Niveau C1 des GeR. Sie				

<b>AM 3e: Niederländische Sprachpraxis - Vertiefung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Redebeiträge und Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen;</li> <li>• beherrschen einen großen Wortschatz und können bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen;</li> <li>• verfügen über eine gute Beherrschung idiomatischer Ausdrücke und umgangssprachlicher Wendungen;</li> <li>• können beständig ein hohes Maß an grammatischer Korrektheit beibehalten; Fehler sind selten und fallen kaum auf;</li> <li>• können sich mündlich wie schriftlich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden;</li> <li>• beherrschen und verwenden die Rechtschreibung und Zeichensetzung, abgesehen von gelegentlichem Verschreiben, richtig;</li> <li>• können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen;</li> <li>• können die Intonation variieren und so betonen, dass Bedeutungsnuancen zum Ausdruck kommen.</li> </ul> <p>Zudem sind die Studierenden in der Lage, ihre fremdsprachliche Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie bauen mittels der unterschiedlichen Lehr- und Lernformen in Gruppen- und Partnerarbeit sowohl ihre Team- als auch ihre Leitungsfähigkeit aus.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Veranstaltungen und die selbstständigen Studien vertiefen in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen rezeptive und produktive Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs; selbstständige Studien</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.). Die Prüfungssprache ist Niederländisch. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach-Master Komparatistik sowie 1-Fach-Master Linguistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektorat für Spracherwerb Niederländisch (Institut für Niederlandistik)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>AM 3f: Polnische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3f	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Polnisch 3 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				

<b>AM 3f: Polnische Sprache – Vertiefung</b>	
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Polnisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 3g: Romanische Literatur-/Kultur-/Medienwissenschaft - Vertiefung (Frz./Ital./Port./Span.)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA3g	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Haupt-/Oberseminar/Kolloquium: Ausgewählte Aspekte der LW/KW/MW		30 h	30 h	
	b) Seminar: Textbezogene Lehrveranstaltung		30 h	60 h	
	c) Vorlesung: Größerer Teilbereich der LW/KW/MW		30 h	30 h	
	d) Selbständige Studien			30 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, die dem Seminar zugrunde gelegten Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren und in eigenständigen Analysen praktisch anzuwenden.</li> <li>• können eine komplexe Fragestellung unter Einbeziehung aktueller theoretischer Ansätze entwickeln.</li> <li>• haben ihre Analysen in einer mediengestützten Präsentation präsentiert und debattiert.</li> <li>• haben eine wissenschaftliche Ausarbeitung des Referats angefertigt, bei der die eigenständige Forschungsfrage mit dem gegenwärtigen Forschungsstand in Beziehung gesetzt worden ist.</li> <li>• haben eigenverantwortlich, konstruktiv und kritisch in unterschiedlichen Sozialformen Fragen zu ausgewählten Texten einer Gattung, Epoche oder Region untersucht.</li> <li>• können unter Einbeziehung ihrer bisher erworbenen Kenntnisse die generischen, medialen, epochalen und/oder regionalen Eigenheiten der behandelten Texte erkennen.</li> <li>• können neu gewonnene literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Erkenntnisse bereits bekannten Inhalten gegenüberstellen.</li> </ul>				

<b>AM 3g: Romanische Literatur-/Kultur-/Medienwissenschaft - Vertiefung (Frz./Ital./Port./Span.)</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>wissen sich selbstständig mit der Lektüreliste auseinanderzusetzen und haben dadurch ihr Wissen über die Literatur der Studiensprache erweitert.</li> </ul>
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem exemplarischen Spezialthema zur Literatur und/oder zur Literatur, Kultur- oder Medientheorie</li> <li>Vertiefung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch Lektüre und kritische Analyse von ausgewählten Textbeispielen</li> <li>Überblick über eine Gattung oder Epoche der studierten Literatur unter Einbeziehung kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Fragestellungen.</li> <li>Erweiterung und Vervollständigung der bisherigen Kenntnisse über die Literatur der studierten Sprache anhand der zentralen Lektüreliste</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Haupt-/Oberseminar/Kolloquium, Seminar und Vorlesung; selbständige Studien
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Haupt-/Oberseminar/Kolloquium (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master und 2-Fach-Master Romanistik sowie im Master RSL)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professuren für Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 3h: Russische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3h	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	

<b>AM 3h: Russische Sprache – Vertiefung</b>				
	c) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Russisch 3 Übersetzen (SoSe)	30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>			
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>			
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Russisch</p>			
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>			
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>			

<b>AM 3h: Russische Sprache – Vertiefung</b>	
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 3i: Skandinavische Literaturen – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA3i	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar		30 h	120 h	
	b) Vorlesung		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten, eigenständig literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.</li> <li>- sind in der Lage, diese Fragestellungen sowie Ergebnisse adäquat in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorien und Methodologie.</li> <li>- sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien und Methodologien kritisch zu reflektieren, um fachspezifisch zu applizierende Begrifflichkeit und Theoriebildung anwendungsbezogen problematisieren zu können.</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse der skandinavischen Literaturen (einschließlich der in älteren Sprachstufen seit der Reformation geschriebenen Literatur) sowie über die spezifischen Probleme der skandinavistischen wie skandinavischen Literaturhistoriographie in komparatistischer Perspektive.</li> <li>- verfügen über fortgeschrittene Fähigkeit, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und in Diskussionen argumentativ zu verteidigen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in die skandinavischen Literaturen anhand originalsprachlicher Texte sowie über die spezifischen Probleme der skandinavistischen wie skandinavischen Literaturhistoriographie in komparatistischer Perspektive. Gleichzeitig werden relevante komparatistische Forschungsansätze und -perspektiven exemplarisch auf skandinavische Texte appliziert.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Hauptseminar, Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				

<b>AM 3i: Skandinavische Literaturen – Vertiefung</b>	
	Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Skandinavistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studierende, die bereits in Köln das Bachelorstudium Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, müssen ein Hauptseminar und eine Vorlesung mit einer anderen Schwerpunktsetzung als der in Aufbau-modul 1 des Bachelorstudiums gewählten besuchen.

<b>AM 3j: Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3J	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.				

<b>AM 3j: Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch – Vertiefung</b>	
	Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>  Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.  Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>  Sprachkurs
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>  Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>  Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Landessprache
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>  Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>  Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>  Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>  Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM3k: Bulgarische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3k	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester

<b>AM3k: Bulgarische Sprache – Vertiefung</b>				
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 3 Grammatik (WiSe)	30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 3 Essay (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Bulgarisch 4 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Bulgarisch 4 Übersetzen (SoSe)	30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen, Partizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>			
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>			
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Bulgarisch</p>			

<b>AM3k: Bulgarische Sprache – Vertiefung</b>	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM3l: Slowakische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3L	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Slowakisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slowakisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Slowakisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>				

<b>AM3I: Slovakische Sprache – Vertiefung</b>	
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Slowakisch</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>AM3m: Slovenische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3m	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Slovenisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slovenisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	

<b>AM3m: Slovenische Sprache – Vertiefung</b>				
	d) Sprachkurs Slovenisch 4 Übersetzen (SoSe)	30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>			
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>			
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Slovenisch</p>			
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen</p>			
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>			
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p>			

<b>AM3m: Slovenische Sprache – Vertiefung</b>	
	Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM3n: Aufbaustufe Arabisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QXFA1a	360	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Wahlpflicht)</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Arabisch III (WiSe)		60	75	
	b) Sprachkurs Arabisch IV (SoSe)		60	75	
	c) Modulprüfung (Klausur)			90	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertiefte Kompetenzen in der gewählten Sprache,</li> <li>• haben ihre Kenntnisse der Grammatik, Morphologie und Syntax erweitert und können wichtige grammatikalische Regeln erklären,</li> <li>• verfügen über erweiterte Lesetechniken und verstehen mit Hilfe des Wörterbuchs längere Texte,</li> <li>• lernen Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen kennen und können sich deren Verständnis anhand von Hilfsmitteln (Wörterbücher/Lexika) erarbeiten,</li> <li>• haben ihr Hörverständnis verbessert und ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> <li>• sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• verfassen einfache Texte zu ihnen vertrauten Themen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Die bisher erworbenen Grammatikkenntnisse werden ergänzt und vervollständigt. Darüber hinaus wird der Wortschatz der Studierenden anhand von Übungen und Texten des Lehrbuchs erweitert. In den Kurs werden ebenfalls bis zu einem gewissen Grad sprachpraktische Übungen integriert, die die mündliche Sprachkompetenz der Kursteilnehmer*innen steigern und sie in der Lage versetzen, einfache Alltagssituationen sprachlich zu meistern. Im Sprachkurs IV werden die Studierenden zudem an erste quellensprachliche Texte herangeführt.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs, Quellenlektüre				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Arabischkennnisse A2 (GeR)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				

	Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.), Prüfungssprache Arabisch, Die Note der Prüfung bildet die Modulnote
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Teilnahme an den Sprachkursen, bestandene Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektor 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM3o: Aufbaustufe Persisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QXFA1p	360	12	1.-2..	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Wahlpflicht)</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Persisch III (WiSe)		60	75	
	b) Sprachkurs Persisch IV (SoSe)		60	75	
	c) Modulprüfung (Klausur)			90	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertiefte Kompetenzen in der gewählten Sprache,</li> <li>• haben ihre Kenntnisse der Grammatik, Morphologie und Syntax erweitert und können wichtige grammatikalische Regeln erklären,</li> <li>• verfügen über erweiterte Lesetechniken und verstehen mit Hilfe des Wörterbuchs längere Texte,</li> <li>• lernen Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen kennen und können sich deren Verständnis anhand von Hilfsmitteln (Wörterbücher/Lexika) erarbeiten,</li> <li>• haben ihr Hörverständnis verbessert und ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> <li>• sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• verfassen einfache Texte zu ihnen vertrauten Themen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Die bisher erworbenen Grammatikkenntnisse werden insbesondere in den Bereichen Morphologie und Wortbildung sowie Syntax durch Arbeit am Text ergänzt. Darüber hinaus wird der Wortschatz der Studierenden durch Lektüre und Besprechung von einfachen bis mittelschweren Texten verschiedener Thematik erweitert. Im Sprachkurs IV werden die Studierenden zudem an erste quellsprachliche Texte herangeführt. Konversationsübungen auf der Grundlage von Materialien aus dem Lehrbuch sowie anhand von Bildergeschichten und audiovisuellem, nach Möglichkeit online verfügbarem Material				

	steigern die mündliche Sprachkompetenz der KursteilnehmerInnen. Ferner soll das Schreiben in der jeweiligen Sprache durch kurze Inhaltsangaben sowie Beantwortung von Fragen zu bereits behandelten Texten geübt werden.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs, Quellenlektüre
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Persischkenntnisse auf dem Niveau A2 (GeR)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.), Prüfungssprache Persisch. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Teilnahme an den Sprachkursen, bestandene Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht mit 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektor 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM3p: Aufbaustufe Türkisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QXFA1t	360	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Wahlpflicht)</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Türkisch III (WiSe)		60	75	
	b) Sprachkurs Türkisch IV (SoSe)		60	75	
	c) Modulprüfung (Klausur)			90	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertiefte Kompetenzen in der gewählten Sprache,</li> <li>• haben ihre Kenntnisse der Grammatik, Morphologie und Syntax erweitert und können wichtige grammatikalische Regeln erklären,</li> <li>• verfügen über erweiterte Lesetechniken und verstehen mit Hilfe des Wörterbuchs längere Texte,</li> <li>• lernen Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen kennen und können sich deren Verständnis anhand von Hilfsmitteln (Wörterbücher/Lexika) erarbeiten, 16</li> <li>• haben ihr Hörverständnis verbessert und ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• verfassen einfache Texte zu ihnen vertrauten Themen.</li> </ul>
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die bisher erworbenen Grammatikkenntnisse werden ergänzt und vervollständigt. Darüber hinaus wird der Wortschatz der Studierenden anhand von Übungen und Texten des Lehrbuchs erweitert. In den Kurs werden ebenfalls bis zu einem gewissen Grad sprachpraktische Übungen integriert, die die mündliche Sprachkompetenz der KursteilnehmerInnen steigern und sie in der Lage versetzen, einfache Alltagssituationen sprachlich zu meistern. Im Sprachkurs IV werden die Studierenden zudem an erste quellensprachliche Texte herangeführt.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs, Quellenlektüre
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Türkischkenntnisse auf dem Niveau A2 (GeR).
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.), Prüfungssprache Türkisch. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Teilnahme an den Sprachkursen, bestandene Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht mit 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektor 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

2.3.4 Aufbaumodule 4 a-n

<b>AM 4a: Cultural Contacts and Cultural Transfer between East and West: Cultural History, Linguistics, Literature – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA4a	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Vorlesung		30 h	60 h	
	b) Seminar		30 h	60 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	120 h	

<b>AM 4a: Cultural Contacts and Cultural Transfer between East and West: Cultural History, Linguistics, Literature – Vertiefung</b>			
	Modulprüfung: mündliche Prüfung		60 h
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Students study together in the international group of the double master program “Cultural and Intellectual History between East and West”. They gain a profound insight into the history of cultural and intellectual contacts and cultural transfer between Eastern, Central and Western Europe. They become familiar with the most important handbooks, bibliographies and monographs as well as with different traditions of studying cultural contacts. They learn to apply methods of a particular discipline (linguistics, literature, cultural history) in an interdisciplinary context. They develop an analytic approach to a particular question. They learn to work with primary sources and gain experience in analysing primary sources in a broad cultural and historical context.		
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Seminar and lecture should be chosen from the same discipline (linguistics, cultural history, literature, Byzantine studies, Jewish studies, history of music). Both seminar and lecture focus on the history of cultural and intellectual contacts and transfer between Eastern, Central and Western Europe from the perspective of the particular discipline. They show the impact of cultural and intellectual transfer for cultures in Eastern, Central and Western Europe.		
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung, Seminar; selbstständige Studien		
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse in einer slavischen Standardsprache auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)		
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (20 Min.) in englischer Sprache. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.		
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung		
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im Master Cultural and Intellectual History between East and West)		
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.		
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Literaturwissenschaft (Slavisches Institut)		
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Lehrsprache ist Englisch.		

<b>AM 4b: Finnische Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA4b	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Übung Kommunikative Kompetenzen		30 h	60 h	
	b) Übung Finnisch im Kontrast zum Deutschen		30 h	90 h	
	c) Selbstständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden - vertiefen ihre im Basismodul erworbenen Kenntnisse über die strukturellen Eigenschaften des Finnischen durch genetische und typologische Aspekte. - sind in der Lage, diese kontrastiv zum Deutschen zu analysieren. - erweitern ihre Analysekompetenzen durch linguistische Theorien- und Methodenkompetenzen. - erproben die eigenständige Entwicklung linguistisch relevanter Fragestellungen. - üben eine wissenschaftlich saubere theoretisch-methodische Bearbeitung dieser Fragestellungen. - verfügen über fortgeschrittene Fähigkeiten rezeptiver und produktiver kommunikativer Kompetenzen. - verfügen mit dem Abschluss des Moduls über Lese- und Hörkompetenzen, die der Stufe C1 sowie Sprach- und Schreibkompetenzen, die der Stufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entsprechen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	In diesem Modul werden zum Aufbau semiprofessioneller fremdsprachiger Handlungsfähigkeit zum einen Sprechfertigkeiten in direkter themenbezogener Kommunikation und Hörverstehensstrategien in direkter und medialer Kommunikation vermittelt. Zum anderen werden, ausgehend von den Differenzen zwischen dem Finnischen und dem Deutschen, Methoden der kontrastiven Linguistik exemplarisch eingeübt. Begleitend zu beiden Übungen wird kommunikativ relevantes kulturelles Wissen zur Bewältigung interkultureller kommunikativer Situationen vermittelt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Übung; selbstständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	mündliche Prüfung (30 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Finnisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				

<b>AM 4b: Finnische Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für finnische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 4c: Französische Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA4c	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren</li> <li>• sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden</li> <li>• sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen</li> <li>• gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich</li> </ul>				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik</li> <li>• Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten</li> <li>• Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge</li> <li>• Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materia-</li> </ul>				

<b>AM 4c: Französische Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
	lien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit)
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurse; Projektarbeit
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Französisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Französisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 4d: Griechische Literatur – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235CMFA4d	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der griechischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zusammenhänge berücksichtigen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				

<b>AM 4d: Griechische Literatur – Vertiefung</b>	
	Hauptseminar; selbstständige Studien
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 4e: Italienische Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA4e	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren</li> <li>• sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden</li> <li>• sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen</li> <li>• gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich</li> </ul>				

<b>AM 4e: Italienische Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik</li> <li>• Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten</li> <li>• Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge</li> <li>• Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit)</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurse; Projektarbeit
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Italienisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Italienisch (Romanischer Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 4f: Kulturwissenschaftliches Chinesisch – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMFSM1	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs		30 h	90 h	
	b) Sprachkurs		30 h	90 h	

<b>AM 4f: Kulturwissenschaftliches Chinesisch – Vertiefung</b>			
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung		120 h
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Das Modul zielt mit seinen beiden Sprachkursen darauf ab, die Fähigkeiten im Lese- und Hörverständnis des Chinesischen zu vertiefen, den kulturwissenschaftlichen Wortschatz zu erweitern und den wissenschaftlichen Umgang mit chinesischsprachigen Quellen vorwiegend moderner Provenienz, teilweise aber auch mit solchen, die in der vormodernen Schriftsprache und frühmodernen Übergangsformen verfasst sind, einzuüben. Zudem geht es darum, das eigene mündliche und schriftliche Produzieren von Texten und die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion in chinesischer Sprache zu trainieren.		
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul besteht aus zwei Kursen, die, überwiegend in chinesischer Sprache, jeweils ein sinokulturwissenschaftliches Thema behandeln. Darin werden wissenschaftliche Texte gelesen, diskutiert und in Referaten sowie in einem in chinesischer Sprache zu verfassenden Essay aufgearbeitet.		
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs		
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse		
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.		
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung		
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)		
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.		
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)		
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>		

<b>AM 4g: Lateinische Literatur – Vertiefung</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235CMFA4g	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	

<b>AM 4g: Lateinische Literatur – Vertiefung</b>				
	a) Hauptseminar	30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien	0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der lateinischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zusammenhänge berücksichtigen.			
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.			
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar; selbständige Studien			
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.			
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung			
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)			
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)			
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>			

<b>AM 4h: Niederlandistik – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4582CMFA4h	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar Literaturwissenschaft – Spezialthemen		30 h	90 h	
			30 h	30 h	

<b>AM 4h: Niederlandistik – Vertiefung</b>			
	b) Sprachkurs Niederländisch im beruflichen Kontext c) Selbständige Studien		90 h
	Modulprüfung: mündliche Prüfung		90 h
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der niederländischen Literatur. Sie üben in Vortrag und Diskussion den wissenschaftlichen Diskurs ein.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GER).</li> <li>• verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion und sind sich der Bedeutung und der Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens bewusst;</li> <li>• verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und sind in der Lage, diese eigenständig anzuwenden;</li> <li>• können grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft erkennen und weiterentwickeln;</li> <li>• kennen eine exemplarische Reihe kanonisierter Texte aus der niederländischen Literatur.</li> </ul>		
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Anhand exemplarischer Gegenstandsbereiche der niederländischen Literatur werden die bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert und vertieft. Die Kompetenzen zur selbständigen und reflektierten Anwendung der spezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden sowie zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung der Arbeitsergebnisse werden erprobt und ausgebaut. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen. Die Studierenden erweitern in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Sie lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.</p>		
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Hauptseminar, Sprachkurs; selbständige Studien</p>		
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)</p>		
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Mündliche Prüfung über die Inhalte des Moduls (30 Min.) in niederländischer Sprache. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.</p>		
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>		
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>		
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p>		

<b>AM 4h: Niederlandistik – Vertiefung</b>	
	Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Niederländische Literatur (Institut für Niederlandistik)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 4i: Portugiesische Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA4i	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren</li> <li>• sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden</li> <li>• sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen</li> <li>• gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich</li> </ul>				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik</li> <li>• Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten</li> <li>• Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge</li> <li>• Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit)</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				

<b>AM 4i: Portugiesische Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
	Sprachkurse; Projektarbeit
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Portugiesisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Portugiesisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM 4j: Skandinavische Sprachen: Lektüre und Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA4j	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Übung Skandinavische Literatur bis zu den 1870er Jahren		30 h	30 h	
	b) Übung Skandinavische Gegenwartsliteratur		30 h	30 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	150 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	- verfügen über vertiefte Fertigkeiten, skandinavischsprachige literatur- und kulturwissenschaftliche Texte zu analysieren.				
	- sind in der Lage, skandinavischsprachige belletristische Texte einzuordnen sowie zu analysieren.				
	- verfügen über vertiefte Kenntnisse der skandinavischen Literatur- und Sprachgeschichte				
	- sind in der Lage, fachwissenschaftliche Inhalte in einem interskandinavischen Kontext zu diskutieren.				

<b>AM 4j: Skandinavische Sprachen: Lektüre und Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte Fertigkeiten, Texte in einer anderen als der gewählten skandinavischen Erstsprache zu lesen und zu verstehen.</li> <li>- haben die Möglichkeit, aufbauend auf bereits erworbenen Selbstkompetenzen ihre Fachkompetenzen zu erweitern.</li> <li>- vertiefen selbstständig und mit eigenständiger Zeitplanung ihre Kenntnisse gemäß ihren fachlichen Interessen.</li> <li>- entwickeln ihr literaturhistorisches und kulturgeschichtliches Wissen einerseits nach Vorgaben durch kanonisierte Leselisten und andererseits durch eigene Akzente.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden erwerben eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte in den skandinavischen Sprachen. Parallel wird die interskandinavische Sprachkompetenz (Lese- und Hörverstehen) geübt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Übungen; selbständige Studien</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Mündliche Prüfung (30 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: gewählte skandinavische Sprache</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Unterrichtssprache ist eine der skandinavischen Sprachen.</p>

<b>AM 4k: Spanische Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA4k	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester

<b>AM 4k: Spanische Sprachpraxis – Vertiefung</b>				
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)	30 h 30 h	30 h 30 h 120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren</li> <li>• sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden</li> <li>• sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen</li> <li>• gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich</li> </ul> Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.			
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik</li> <li>• Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten</li> <li>• Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge</li> <li>• Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit)</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurse; Projektarbeit			
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)			
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Spanisch			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung			
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)			

<b>AM 4k: Spanische Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Spanisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM4l: Sprachpraxis Arabisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QBF3ac	360	12	3.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Wahlpflicht)</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Arabisch V (WiSe)		60	120	
	b) Sprachkurs Arabisch Konversation (SoSe)		30	60	
	c) Modulprüfung: kombiniert: Referat mit Ausarbeitung			90	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre aktive Sprachkompetenz,</li> <li>• haben ein gutes Hörverständnis und sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• haben durch Dialogübungen ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> <li>• lesen und verstehen mittelschwere Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen,</li> <li>• sind dazu befähigt, sich mit Unterstützung des Lehrenden, teilweise anhand von originalsprachlicher Sekundärliteratur in ein Themenfeld einzuarbeiten,</li> <li>• sind dazu befähigt, in der Fremdsprache einen Kurzvortrag zu halten,</li> <li>• sind in der Lage, Fachdiskussionen in einem Spezialgebiet ihres Interesses zu folgen und daran teilzunehmen,</li> <li>• haben sich Strategien zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion angeeignet und können Fachmedien eigenständig verwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Lektüre mittelschwerer arabischer Quellentexte allgemeiner und fachbezogener Thematik (z. B. aus der klassischen oder modernen Literatur, religiöse oder kulturgeschichtliche Quellentexte) und nach Möglichkeit deren Besprechung in der Zielsprache. Das Hörverständnis und die Sprechkompetenz der Studierenden werden bevorzugt auf Grundlage von selbst entwickeltem Lernmaterial, fachrelevanten Pressemeldungen, Interviews, Berichten, Diskussionen und online zugänglichen Videos geübt und verbessert. Dialogübungen erweitern die aktive Sprachkompetenz.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				

	Sprachkurs, Quellenlektüre, Konversation
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Arabischkennnisse auf Niveau B1 (GeR).
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat mit Ausarbeitung (15-minütiges Referat mit Handout) im Rahmen des Sprachkurses V. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektor 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM4m: Sprachpraxis Persisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QBF3pc	360	12	3.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Wahlpflicht)</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Persisch V (WiSe)		60	120	
	b) Sprachkurs Konversation (SoSe)		30	60	
	c) Modulprüfung: kombiniert: Referat mit Ausarbeitung			90	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre aktive Sprachkompetenz,</li> <li>• haben ein gutes Hörverständnis und sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• haben durch Dialogübungen ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> <li>• lesen und verstehen mittelschwere Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen,</li> <li>• sind dazu befähigt, sich mit Unterstützung des Lehrenden, teilweise anhand von originalsprachlicher Sekundärliteratur in ein Themenfeld einzuarbeiten,</li> <li>• sind dazu befähigt, in der Fremdsprache einen Kurzvortrag zu halten,</li> <li>• sind in der Lage, Fachdiskussionen in einem Spezialgebiet ihres Interesses zu folgen und daran teilzunehmen,</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben sich Strategien zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion angeeignet und können Fachmedien eigenständig verwenden.</li> </ul>
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Lektüre mittelschwerer persischer Quellentexte allgemeiner und fachbezogener Thematik (z. B. aus der klassischen oder modernen Literatur, religiöse oder kulturgeschichtliche Quellentexte) und nach Möglichkeit deren Besprechung in der Zielsprache. Das Hörverständnis und die Sprechkompetenz der Studierenden werden bevorzugt auf Grundlage von selbst entwickeltem Lernmaterial, fachrelevanten Pressemeldungen, Interviews, Berichten, Diskussionen und online zugänglichen Videos geübt und verbessert. Dialogübungen erweitern die aktive Sprachkompetenz.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs, Quellenlektüre, Konversation
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Persischkenntnisse auf dem Niveau B1 (GeR).
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat mit Ausarbeitung (15-minütiges Referat mit Handout) im Rahmen des Sprachkurses V. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht mit 5 % in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektor 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM4n: Sprachpraxis Türkisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QBF3tc	360	12	3.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Wahlpflicht)</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	d) Sprachkurs Türkisch V (WiSe)		60	120	
	e) Sprachkurs Türkisch VI		30	60	
	f) Modulprüfung: kombiniert: Referat mit Ausarbeitung			9	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre aktive Sprachkompetenz,</li> <li>• haben ein gutes Hörverständnis und sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• haben durch Dialogübungen ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> <li>• lesen und verstehen mittelschwere Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen,</li> <li>• sind dazu befähigt, sich mit Unterstützung des Lehrenden, teilweise anhand von originalsprachlicher Sekundärliteratur in ein Themenfeld einzuarbeiten,</li> <li>• sind dazu befähigt, in der Fremdsprache einen Kurzvortrag zu halten,</li> <li>• sind in der Lage, Fachdiskussionen in einem Spezialgebiet ihres Interesses zu folgen und daran teilzunehmen,</li> <li>• haben sich Strategien zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion angeeignet und können Fachmedien eigenständig verwenden.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Lektüre mittelschwerer türkischer Quellentexte allgemeiner und fachbezogener Thematik (z. B. aus der klassischen oder modernen Literatur, religiöse oder kulturgeschichtliche Quellentexte) und nach Möglichkeit deren Besprechung in der Zielsprache. Das Hörverständnis und die Sprechkompetenz der Studierenden werden bevorzugt auf Grundlage von selbst entwickeltem Lernmaterial, fachrelevanten Pressemeldungen, Interviews, Berichten, Diskussionen und online zugänglichen Videos geübt und verbessert. Dialogübungen erweitern die aktive Sprachkompetenz.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs, Quellenlektüre, Konversation</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Türkischkenntnisse auf dem Niveau B1 (GeR).</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat mit Ausarbeitung (15-minütiges Referat mit Handout) im Rahmen des Sprachkurses V. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote..</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht mit 5 % in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektor 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

## 2.4 Ergänzungsmodule

Es ist *eines* der Ergänzungsmodul(e) zu studieren.

<b>EM 1: Mobilität</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4568CMFEM1	360 h	12 LP	1.–3.	WiSe/SoSe	Max. 1 Semes- ter
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	Studienleistungen im Ausland / Lehrveranstaltungen gemäß Angebot der Partneruniversität		mind. 120 h	bis zu 150 h	
	Modulprüfung: gemäß Prüfung im Ausland			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben an einer anderen, möglichst ausländischen Hochschule ihrer Wahl ein Semester absolviert;</li> <li>• sind in der Lage, ihr Studium selbständig zu organisieren und das individuelle Studienprogramm inhaltlich sinnvoll zu ergänzen;</li> <li>• verfügen über vertiefte Fachkenntnisse in einschlägigen komparatistischen Forschungsbereichen;</li> <li>• können eigenverantwortlich arbeiten und individuelle Forschungsinteressen formulieren;</li> <li>• haben Sprachkenntnisse im Ausland erworben und vertieft.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Dieses Modul ist in erster Linie als Mobilitatsmodul für die Anerkennung von zusätzlichen im Ausland erworbenen Studienleistungen nutzbar. ber die zahlreichen ERASMUS-, Instituts- und Fakultäts-Partnerschaften der Philosophischen Fakultät, über die Austauschprogramme der Universität sowie über nationalen wie internationalen Stipendien erhalten die Studierenden die Möglichkeit, neben dem Erlernen bzw. Vertiefen einer Fremdsprache Einblicke in eine andere Kultur und Gesellschaft zu bekommen und Kontakte zu einem neuen (akademischen) Umfeld zu knüpfen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Vorlesung, Seminar, Übung, Kolloquium, Exkursion, Arbeitskurs, Sprachkurs – entsprechend dem Angebot an der Gastuniversitat				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Gemäß Prüfung im Ausland				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Nachweise der Gastuniversitat über wissenschaftspraktische Aktivität im Umfang von ca. 270 Stunden; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)				

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul bleibt unbenotet.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Juniorprofessur für Komparatistik
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b> Die Fakultät hilft durch ihr Zentrum für Internationale Beziehungen sowie die ERASMUS-Kontakte der am Studiengang Komparatistik beteiligten Institute und Seminare bei der Suche nach geeigneten Studienorten und bei der Bewerbung für ein Stipendium.

EM 2: Berufsorientierung							
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester		Häufigkeit des Ange- bots		Dauer
4568CMFEM2	360 h	12 LP	1.-3.		WiSe/SoSe		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststu- dium</b>		
	a) Seminar: Ver- mittlung spezifi- scher Kennt- nisse einzelner Berufsbilder	a) Seminar: Ver- mittlung spezifi- scher Kennt- nisse einzelner Berufsbilder	30 h	30 h	60 h	60 h	
	b) Seminar: Ver- mittlung spezifi- scher Kennt- nisse einzelner Berufsbilder	b) Vierwöchiges Praktikum	30 h	60 h	60 h	120 h	
	c) Seminar: Ver- mittlung spezifi- scher Kennt- nisse einzelner Berufsbilder		30 h		60h		
	Modulprüfung: Bericht (10-20 Seiten)				90 h		
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen ausgewählte Arbeitsbereiche für Komparatist:innen;</li> <li>• können sich durch anwendungsbezogene Seminare und ggf. ein Praktikum beruflich orientieren;</li> <li>• sind in der Lage, ihre persönlichen Kompetenzen zu erkennen, zu reflektieren und eigenständig zu vertiefen;</li> <li>• können erlernte praktische Fähigkeiten adäquat schriftlich präsentieren.</li> </ul>						

<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>  Die Seminare dieses Moduls eröffnen den Studierenden die Möglichkeit, einzelne Berufsfelder detailliert kennenzulernen und zugleich in konkreten Übungen ihre praktischen Kompetenzen auszubauen. Es können beispielsweise Seminare des Kompetenzzentrums Schreibens sowie alle weiteren, die berufliche Praxis von Geisteswissenschaftlern thematisierenden Seminare besucht werden. Zwei der insgesamt drei Seminare können in diesem Modul durch ein vierwöchiges Praktikum ersetzt werden, das in einem selbstgewählten Tätigkeitsbereich absolviert werden kann.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>  Seminare; ggf. Praktikum
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>  Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>  Bericht (10–20 Seiten). Der Modulbericht kann in Absprache mit einem betreuenden Dozenten beispielsweise ein Praktikumsbericht oder eine bzw. mehrere Arbeitsproben bei Besuch von berufsbezogenen Seminaren sein. Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>  Teilnahme ggf. am Praktikum; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>  Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>  Das Modul bleibt unbenotet.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>  Juniorprofessur für Komparatistik
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>

<b>EM 3: Vertiefendes Lernen</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4568CMFEM3	360 h	12 LP	1.–3.	WiSe/SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Selbständige Studien		Variabel	bis zu 270 h	
	Modulprüfung: Bericht (10-20 Seiten)			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, selbständig fachliches Wissen zu erwerben und kritisch zu reflektieren;</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Fachkenntnisse in einschlägigen komparatistischen Forschungsbereichen;</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, eigenverantwortlich zu arbeiten und individuelle Forschungsinteressen zu formulieren;</li> <li>• können erlernte Zusammenhänge selbständig und unter Verwendung geeigneter Methoden schriftlich ausarbeiten.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Das Modul kann über die in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Texte hinausgehende Inhalte aus dem Bereich der Komparatistik umfassen. Diese Inhalte werden zusammen mit einer Professorin bzw. mit einem Professor abgesprochen und so ausgewählt, dass die eigenständige Beschäftigung damit ein dem Masterstudium angemessenes fortgeschrittenes Niveau erfordert. Es bietet sich z.B. die Möglichkeit zur Lektüre von Primärliteratur außerhalb von Lehrveranstaltungen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Selbständige Studien</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Bericht (10–20 Seiten). Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul bleibt unbenotet.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Juniorprofessur für Komparatistik</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstiges</b></p>

<b>EM 4: Konferenzteilnahme</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4568CMFEM4	360 h	12 LP	1.–3.	WiSe/SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Teilnahme an einer Konferenz		60 h	210 h	
	Modulprüfung: Bericht (10-20 Seiten)			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				

	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen einen Einblick in aktuelle nationale und/oder internationale komparatistische Forschungsdiskurse;</li> <li>• kennen in einem ausgewählten Bereich der Komparatistik den aktuellen Forschungsstand sowie aktuelle Forschungsfragen;</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, sich in der aktuellen komparatistischen Forschung zu orientieren und zu positionieren;</li> <li>• können die bei der Konferenz gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse schriftlich reflektieren und diskutieren.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Im Rahmen des Moduls wird eine eindeutig komparatistisch ausgerichtete Konferenz oder Tagung besucht. Die Konferenz oder Tagung kann über die in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Texte hinausgehende Inhalte aus dem Bereich der Komparatistik thematisieren.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Konferenzteilnahme</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Bericht (10–20 Seiten). Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an einer Konferenz; Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul bleibt unbenotet.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Juniorprofessur für Komparatistik</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstiges</b></p>

<b>EM 5a: Materielle Textkultur (lateinische Sprache)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4568CMFE5a	360 h	12 LP	1.–3.	WiSe/SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar Lateinische Papyrologie		30 h	150 h	

	b) Übung Philologische Hilfswissenschaften	30 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Erwerb theoretischer Einsichten und praktischer Kompetenzen in materialbezogenen philologischen Hilfswissenschaften.			
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Lateinische Papyri als literarisches und nichtliterarisches Medium. Ausweitung der Betrachtung auf andere materielle Zeugnisse antiker bzw. mittelalterlicher Textüberlieferung.			
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar, Übung			
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Latinum			
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Hauptseminar (20 Seiten). Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung			
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)			
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.			
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Klassische Philologie und Papyrologie (Institut für Altertumskunde)			
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>EM 5b: Materielle Textkultur</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4568CMFE5b	360 h	12 LP	1.–3.	WiSe/SoSe	
<b>1</b>	Lehrveranstaltungen		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar zur materiellen Textkultur		30 h	150 h	
	b) Übung zur materiellen Textkultur		30 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			90 h	

2	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über praktische Kompetenzen in materialbezogenen philologischen Hilfswissenschaften;</li> <li>• erwerben für komparatistisches Arbeiten relevante theoretische Kenntnisse z.B. in der Kodikologie, Epigraphik, Paläographie, Buchwissenschaft oder in den Digital Humanities;</li> <li>• können die Materialität textueller Kommunikation kritisch und als Teil einer jeweils historisch spezifischen literarischen Praxis reflektieren;</li> <li>• sind in der Lage, selbständig eine Forschungsfrage zu entwickeln und unter Verwendung geeigneter Methoden schriftlich auszuarbeiten.</li> </ul>
3	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich im Zuge ihres komparatistischen Studiums mit Fragen der Materialität der textuellen Kommunikation in verschiedenen Zeiten (Mittelalter, Neuzeit, Gegenwart) und Literaturen auseinanderzusetzen. Zum einen werden die Studierenden mit den einschlägigen philologischen Hilfswissenschaften und deren methodischem Instrumentarium vertraut gemacht, zum anderen wird die jeweils spezifische Materialität der textuellen Kommunikation in ihrer Bedeutung für die Wissens- und Literaturproduktion adressiert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Handschriftlichkeit im Mittelalter, auf dem Buchdruck in der Neuzeit sowie auf der Digitalisierung und Medienkonvergenz in der Gegenwart.</p>
4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Hauptseminar, Übung</p>
5	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
6	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Hauptseminar (20 Seiten). Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Juniorprofessur für Komparatistik</p>
11	<p><b>Sonstiges</b></p>

## Ergänzungsmodule 6 a-ß

Im Rahmen der Ergänzungsmodule 6 a-ß können weitere Sprachkenntnisse vertieft werden. Es darf allerdings nur ein Modul belegt werden, das nicht im Verlauf des Studiums als Aufbaumodul belegt wird.

<b>EM 6a: Cultural Contacts and Cultural Transfer between East and West: Cultural History, Linguistics, Literature – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA4a	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Vorlesung		30 h	60 h	
	b) Seminar		30 h	60 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Students study together in the international group of the double master program “Cultural and Intellectual History between East and West”. They gain a profound insight into the history of cultural and intellectual contacts and cultural transfer between Eastern, Central and Western Europe. They become familiar with the most important handbooks, bibliographies and monographs as well as with different traditions of studying cultural contacts. They learn to apply methods of a particular discipline (linguistics, literature, cultural history) in an interdisciplinary context. They develop an analytic approach to a particular question. They learn to work with primary sources and gain experience in analysing primary sources in a broad cultural and historical context.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Seminar and lecture should be chosen from the same discipline (linguistics, cultural history, literature, Byzantine studies, Jewish studies, history of music). Both seminar and lecture focus on the history of cultural and intellectual contacts and transfer between Eastern, Central and Western Europe from the perspective of the particular discipline. They show the impact of cultural and intellectual transfer for cultures in Eastern, Central and Western Europe.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Vorlesung, Seminar; selbständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Sprachkenntnisse in einer slavischen Standardsprache auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Mündliche Prüfung (20 Min.). Prüfungssprache: Englisch. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				

<b>EM 6a: Cultural Contacts and Cultural Transfer between East and West: Cultural History, Linguistics, Literature – Vertiefung</b>	
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im Master Cultural and Intellectual History between East and West)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Literaturwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Lehr- und Prüfungssprache ist Englisch.

<b>EM 6b: Finnische Literatur – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA3a	360 h	12	1.- 3.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) VL Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	120 h	
	b) HS Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	- verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich der fennistischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung literatur- und kulturhistorischer Zusammenhänge im skandinavischen und deutschsprachigen Kulturraum.				
	- sind in der Lage, sich eigenständig mit Forschungsliteratur auseinanderzusetzen.				
	- verfügen über vertiefte Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorien und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren.				
	- verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten, eigenständig literaturwissenschaftliche Forschungsfragen zur finnischen bzw. finnlandschwedischen Literatur zu entwickeln.				
	- sind in der Lage, eine Seminarsitzung zu moderieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Den Gegenstand dieses Moduls bildet die finnische Literatur, die unter besonderer Berücksichtigung des komparatistischen Ansatzes sowie der deutsch-finnischen Literaturbeziehungen betrachtet wird. Durch semesterweise wechselnde Themenschwerpunkte, die durchaus auch Aspekte des literarischen Übersetzens berücksichtigen, werden vertiefte Kenntnisse über finnische Literatur in ihrem literatur-				

<b>EM 6b: Finnische Literatur – Vertiefung</b>	
	und kulturhistorischen Kontext vermittelt sowie Fähigkeiten zu einer anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden ausgebaut.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung, Seminar
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Fennistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6c: Finnische Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA4b	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Übung Kommunikative Kompetenzen		30 h	60 h	
	b) Übung Finnisch im Kontrast zum Deutschen		30 h	90 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	- vertiefen ihre im Basismodul erworbenen Kenntnisse über die strukturellen Eigenschaften des Finnischen durch genetische und typologische Aspekte.				
	- sind in der Lage, diese kontrastiv zum Deutschen zu analysieren.				

<b>EM 6c: Finnische Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erweitern ihre Analysekompetenzen durch linguistische Theorien- und Methodenkompetenzen.</li> <li>- erproben die eigenständige Entwicklung linguistisch relevanter Fragestellungen.</li> <li>- üben eine wissenschaftlich saubere theoretisch-methodische Bearbeitung dieser Fragestellungen.</li> <li>- verfügen über fortgeschrittene Fähigkeiten rezeptiver und produktiver kommunikativer Kompetenzen.</li> <li>- verfügen mit dem Abschluss des Moduls über Lese- und Hörkompetenzen, die der Stufe C1 sowie Sprach- und Schreibkompetenzen, die der Stufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entsprechen.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>In diesem Modul werden zum Aufbau semiprofessioneller fremdsprachiger Handlungsfähigkeit zum einen Sprechfertigkeiten in direkter themenbezogener Kommunikation und Hörverstehensstrategien in direkter und medialer Kommunikation vermittelt. Zum anderen werden, ausgehend von den Differenzen zwischen dem Finnischen und dem Deutschen, Methoden der kontrastiven Linguistik exemplarisch eingeübt. Begleitend zu beiden Übungen wird kommunikativ relevantes kulturelles Wissen zur Bewältigung interkultureller kommunikativer Situationen vermittelt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Übungen; selbständige Studien</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Mündliche Prüfung (30 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Finnisch</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektorat für finnische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM 6d: Französische Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA4c	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester

<b>EM 6d: Französische Sprachpraxis – Vertiefung</b>				
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)	30 h 30 h	30 h 30 h 120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren</li> <li>• sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden</li> <li>• sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen</li> <li>• gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich</li> </ul> Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.			
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik</li> <li>• Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten</li> <li>• Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge</li> <li>• Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit)</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurse; Projektarbeit			
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)			
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Französisch			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung			
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)			

<b>EM 6d: Französische Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Französisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6e: Griechische Literatur – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235CMFA4d	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der griechischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zusammenhänge berücksichtigen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar; selbständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				

<b>EM 6e: Griechische Literatur – Vertiefung</b>	
	Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6f: Griechische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235CMFA3b	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Übersetzungsübung gr.-dt. Oberstufe		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Das Modul dient der Ausbildung in griechischer Grammatik und Sprachbeherrschung.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs;; selbständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Teilnahme am Sprachkurs; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				
	Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
	Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>EM 6g: Italienische Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235CMFA4e	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren</li> <li>• sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden</li> <li>• sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen</li> <li>• gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich</li> </ul>				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik</li> <li>• Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten</li> <li>• Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge</li> <li>• Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit)</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurse; Projektarbeit				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Italienisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				

<b>EM 6g: Italienische Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
	Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Italienisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6h: Kulturwissenschaftliches Chinesisch – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMFSM1	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs		30 h	90 h	
	b) Sprachkurs		30 h	90 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Das Modul zielt mit seinen beiden Sprachkursen darauf ab, die Fähigkeiten im Lese- und Hörverständnis des Chinesischen zu vertiefen, den kulturwissenschaftlichen Wortschatz zu erweitern und den wissenschaftlichen Umgang mit chinesischsprachigen Quellen vorwiegend moderner Provenienz, teilweise aber auch mit solchen, die in der vormodernen Schriftsprache und frühmodernen Übergangsformen verfasst sind, einzuüben. Zudem geht es darum, das eigene mündliche und schriftliche Produzieren von Texten und die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion in chinesischer Sprache zu trainieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul besteht aus zwei Kursen, die, überwiegend in chinesischer Sprache, jeweils ein sinokulturwissenschaftliches Thema behandeln. Darin werden wissenschaftliche Texte gelesen, diskutiert und in Referaten sowie in einem in chinesischer Sprache zu verfassenden Essay aufgearbeitet.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurse				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.				

<b>EM 6h: Kulturwissenschaftliches Chinesisch – Vertiefung</b>	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6i: Lateinische Literatur – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235CMFA4g	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der lateinischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zusammenhänge berücksichtigen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar; selbständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				

<b>EM 6i: Lateinische Literatur – Vertiefung</b>	
	Teilnahme am Hauptseminar; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6j: Lateinische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235CMFA3c	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Übersetzungsübung Oberstufe lat.-dt.		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Lateinischen ins Deutsche zu übersetzen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul dient der Ausbildung in lateinischer Grammatik und Sprachbeherrschung.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs; selbständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme am Sprachkurs; Erbringung von Studienleistungen; selbständige Studien; Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				

<b>EM 6j: Lateinische Sprache – Vertiefung</b>	
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6k: Medien, Literaturen und Künste Chinas – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMFA3d	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Medien-, Literatur- und Kunsttheorien (Seminar) im WiSe		30 h	90 h	
	b) Medienanalysen (Seminar) im SoSe		30 h	90 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit den neueren chinesischen Literaturen, Künsten und technischen Medien im Kontext ihrer medialen, sozialen und natürlichen Umwelten sowie historischen Herleitungen hinsichtlich der Strukturen und Formen ihrer symbolischen Konstruktion von Wirklichkeiten.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten) in einem der beiden Seminare. Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)				

<b>EM 6k: Medien, Literaturen und Künste Chinas – Vertiefung</b>	
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6l: Niederländische Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4582CMFA3e	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs		30 h	60 h	
	c) Selbständige Studien			30 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			180 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden beherrschen das Niederländische rezeptiv und produktiv gemäß dem Niveau C1 des GeR.				
	Sie				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Redebeiträge und Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen;</li> <li>• beherrschen einen großen Wortschatz und können bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen;</li> <li>• verfügen über eine gute Beherrschung idiomatischer Ausdrücke und umgangssprachlicher Wendungen;</li> <li>• können beständig ein hohes Maß an grammatischer Korrektheit beibehalten; Fehler sind selten und fallen kaum auf;</li> <li>• können sich mündlich wie schriftlich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden;</li> <li>• beherrschen und verwenden die Rechtschreibung und Zeichensetzung, abgesehen von gelegentlichem Verschreiben, richtig;</li> <li>• können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen;</li> <li>• können die Intonation variieren und so betonen, dass Bedeutungsnuancen zum Ausdruck kommen.</li> </ul>				
	Zudem sind die Studierenden in der Lage, ihre fremdsprachliche Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie bauen mittels der unterschiedlichen Lehr- und Lernformen in Gruppen- und Partnerarbeit sowohl ihre Team- als auch ihre Leitungsfähigkeit aus.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				

<b>EM 6l: Niederländische Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
	Die Veranstaltungen und die selbstständigen Studien vertiefen in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen rezeptive und produktive Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurse; selbständige Studien
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.). Die Prüfungssprache ist Niederländisch. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach-Master Komparatistik sowie 1-Fach-Master Linguistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Spracherwerb Niederländisch (Institut für Niederlandistik)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6m: Niederlandistik – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4582CMFA4h	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar Literaturwissenschaft – Spezialthemen		30 h	90 h	
	b) Sprachkurs Niederländisch im beruflichen Kontext		30 h	30 h	
	c) Selbständige Studien			90 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der niederländischen Literatur. Sie üben in Vortrag und Diskussion den wissenschaftlichen Diskurs ein.				

<b>EM 6m: Niederlandistik – Vertiefung</b>	
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GER).</li> <li>• verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion und sind sich der Bedeutung und der Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens bewusst;</li> <li>• verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und sind in der Lage, diese eigenständig anzuwenden;</li> <li>• können grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft erkennen und weiterentwickeln;</li> <li>• kennen eine exemplarische Reihe kanonisierter Texte aus der niederländischen Literatur.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Anhand exemplarischer Gegenstandsbereiche der niederländischen Literatur werden die bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert und vertieft. Die Kompetenzen zur selbständigen und reflektierten Anwendung der spezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden sowie zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung der Arbeitsergebnisse werden erprobt und ausgebaut. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen. Die Studierenden erweitern in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Sie lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Hauptseminar, Sprachkurs; selbständige Studien</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Mündliche Prüfung über die Inhalte des Moduls (30 Min.) in niederländischer Sprache. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur für Niederländische Literatur (Institut für Niederlandistik)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM 6n: Polnische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3f	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Polnisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Polnisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurse				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				

<b>EM 6n: Polnische Sprache – Vertiefung</b>	
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Polnisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6o: Portugiesische Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA4i	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren</li> <li>• sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden</li> <li>• sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen</li> <li>• gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich</li> </ul>				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik</li> </ul>				

<b>EM 6o: Portugiesische Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten</li> <li>• Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge</li> <li>• Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit)</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurse; Projektarbeit
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Portugiesisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Portugiesisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6p: Romanische Literatur-/Kultur-/Medienwissenschaft - Vertiefung (Frz./Ital./Port./Span.)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA3g	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Haupt-/Oberseminar/Kolloquium: Ausgewählte Aspekte der LW/KW/MW		30 h	30 h	
	b) Seminar: Textbezogene Lehrveranstaltung		30 h	60 h	
	c) Vorlesung: Größerer Teilbereich der LW/KW/MW		30 h	30 h	
	d) Selbständige Studien			30 h	

<b>EM 6p: Romanische Literatur-/Kultur-/Medienwissenschaft - Vertiefung (Frz./Ital./Port./Span.)</b>			
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung		120 h
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, die dem Seminar zugrunde gelegten Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren und in eigenständigen Analysen praktisch anzuwenden.</li> <li>• können eine komplexe Fragestellung unter Einbeziehung aktueller theoretischer Ansätze entwickeln.</li> <li>• haben ihre Analysen in einer mediengestützten Präsentation präsentiert und debattiert.</li> <li>• haben eine wissenschaftliche Ausarbeitung des Referats angefertigt, bei der die eigenständige Forschungsfrage mit dem gegenwärtigen Forschungsstand in Beziehung gesetzt worden ist.</li> <li>• haben eigenverantwortlich, konstruktiv und kritisch in unterschiedlichen Sozialformen Fragen zu ausgewählten Texten einer Gattung, Epoche oder Region untersucht.</li> <li>• können unter Einbeziehung ihrer bisher erworbenen Kenntnisse die generischen, medialen, epochalen und/oder regionalen Eigenheiten der behandelten Texte erkennen.</li> <li>• können neu gewonnene literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Erkenntnisse bereits bekannten Inhalten gegenüberstellen.</li> <li>• wissen sich selbstständig mit der Lektüreliste auseinanderzusetzen und haben dadurch ihr Wissen über die Literatur der Studiensprache erweitert.</li> </ul>		
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem exemplarischen Spezialthema zur Literatur und/oder zur Literatur, Kultur- oder Medientheorie</li> <li>• Vertiefung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch Lektüre und kritische Analyse von ausgewählten Textbeispielen</li> <li>• Überblick über eine Gattung oder Epoche der studierten Literatur unter Einbeziehung kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Fragestellungen.</li> <li>• Erweiterung und Vervollständigung der bisherigen Kenntnisse über die Literatur der studierten Sprache anhand der zentralen Lektüreliste</li> </ul>		
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminar, Kolloquium, Vorlesung; selbständige Studien</p>		
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)</p>		
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Haupt-/Oberseminar/Kolloquium (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.</p>		
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>		
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master und 2-Fach-Master Romanistik sowie im Master RSL)</p>		

<b>EM 6p: Romanische Literatur-/Kultur-/Medienwissenschaft - Vertiefung (Frz./Ital./Port./Span.)</b>	
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professuren für Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6q: Russische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3h	360 h	12	1.-3.	WiSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Russisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p>				

<b>EM 6q: Russische Sprache – Vertiefung</b>	
	Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurse
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Russisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6r: Skandinavische Literaturen – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4586CMFA3i	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar		30 h	120 h	
	b) Vorlesung		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	- verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten, eigenständig literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.				
	- sind in der Lage, diese Fragestellungen sowie Ergebnisse adäquat in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				

<b>EM 6r: Skandinavische Literaturen – Vertiefung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorien und Methodologie.</li> <li>- sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien und Methodologien kritisch zu reflektieren, um fachspezifisch zu applizierende Begrifflichkeit und Theoriebildung anwendungsbezogen problematisieren zu können.</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse der skandinavischen Literaturen (einschließlich der in älteren Sprachstufen seit der Reformation geschriebenen Literatur) sowie über die spezifischen Probleme der skandinavistischen wie skandinavischen Literaturhistoriographie in komparatistischer Perspektive.</li> <li>- verfügen über fortgeschrittene Fähigkeit, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und in Diskussionen argumentativ zu verteidigen.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in die skandinavischen Literaturen anhand originalsprachlicher Texte sowie über die spezifischen Probleme der skandinavistischen wie skandinavischen Literaturhistoriographie in komparatistischer Perspektive. Gleichzeitig werden relevante komparatistische Forschungsansätze und -perspektiven exemplarisch auf skandinavische Texte appliziert.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Hauptseminar, Vorlesung</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur für Skandinavistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Studierende, die bereits in Köln das Bachelorstudium Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, müssen ein Hauptseminar und eine Vorlesung mit einer anderen Schwerpunktsetzung als der in Aufbau-modul 1 des Bachelorstudiums gewählten besuchen.</p>

<b>EM 6s: Skandinavische Sprachen: Lektüre und Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>

<b>EM 6s: Skandinavische Sprachen: Lektüre und Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
4586CMFA4j	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Übung Skandinavische Literatur bis zu den 1870er Jahren		30 h	30 h	
	b) Übung Skandinavische Gegenwartsliteratur		30 h	30 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	150 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte Fertigkeiten, skandinavischsprachige literatur- und kulturwissenschaftliche Texte zu analysieren.</li> <li>- sind in der Lage, skandinavischsprachige belletristische Texte einzuordnen sowie zu analysieren.</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse der skandinavischen Literatur- und Sprachgeschichte</li> <li>- sind in der Lage, fachwissenschaftliche Inhalte in einem interskandinavischen Kontext zu diskutieren.</li> <li>- verfügen über vertiefte Fertigkeiten, Texte in einer anderen als der gewählten skandinavischen Erstsprache zu lesen und zu verstehen.</li> <li>- haben die Möglichkeit, aufbauend auf bereits erworbenen Selbstkompetenzen ihre Fachkompetenzen zu erweitern.</li> <li>- vertiefen selbstständig und mit eigenständiger Zeitplanung ihre Kenntnisse gemäß ihren fachlichen Interessen.</li> <li>- entwickeln ihr literaturhistorisches und kulturgeschichtliches Wissen einerseits nach Vorgaben durch kanonisierte Leselisten und andererseits durch eigene Akzente.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Die Studierenden erwerben eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte in den skandinavischen Sprachen. Parallel wird die interskandinavische Sprachkompetenz (Lese- und Hörverstehen) geübt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Übungen; selbstständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Mündliche Prüfung (30 Min.) in einer skandinavischen Sprache. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				

<b>EM 6s: Skandinavische Sprachen: Lektüre und Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
	Erbringung von Studienleistungen; selbständige Studien; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Lehr- und Prüfungssprache ist eine der skandinavischen Sprachen.

<b>EM 6t: Spanische Sprachpraxis – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535CMFA4k	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren</li> <li>• sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden</li> <li>• sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen</li> <li>• gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich</li> </ul>				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik</li> <li>• Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten</li> <li>• Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge</li> </ul>				

<b>EM 6t: Spanische Sprachpraxis – Vertiefung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit)</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurse; Projektarbeit
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Spanisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat für Spanisch (Romanisches Seminar)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6u: Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemes- ter</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3J	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadä-				

<b>EM 6u: Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch – Vertiefung</b>	
	<p>quate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Landessprache</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM 6v: Bulgarische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3k	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Bulgarisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Bulgarisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen, Partizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)				

<b>EM 6v: Bulgarische Sprache – Vertiefung</b>	
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Bulgarisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6w: Slovakische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3L	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Slowakisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slowakisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Slowakisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus</p>				

<b>EM 6w: Slovakische Sprache – Vertiefung</b>	
	ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Slowakisch</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM 6x: Slovenische Sprache – Vertiefung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4591CMFA3m	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Slovenisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	

<b>EM 6x: Slovenische Sprache – Vertiefung</b>				
	b) Sprachkurs Slovenisch 3 Essay (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slovenisch 4 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Slovenisch 4 Übersetzen (SoSe)	30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>			
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>			
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Slovenisch</p>			
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen</p>			
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p>			

<b>EM 6x: Slovenische Sprache – Vertiefung</b>	
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6y: Aufbaustufe Arabisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QXFA1a	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Arabisch III (WiSe)		60 h	75 h	
	b) Sprachkurs Arabisch IV (SoSe)		60 h	75 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertiefte Kompetenzen in der gewählten Sprache,</li> <li>• haben ihre Kenntnisse der Grammatik, Morphologie und Syntax erweitert und können wichtige grammatikalische Regeln erklären,</li> <li>• verfügen über erweiterte Lesetechniken und verstehen mit Hilfe des Wörterbuchs längere Texte,</li> <li>• lernen Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen kennen und können sich deren Verständnis anhand von Hilfsmitteln (Wörterbücher/Lexika) erarbeiten,</li> <li>• haben ihr Hörverständnis verbessert und ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> <li>• sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• verfassen einfache Texte zu ihnen vertrauten Themen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Die bisher erworbenen Grammatikkenntnisse werden ergänzt und vervollständigt. Darüber hinaus wird der Wortschatz der Studierenden anhand von Übungen und Texten des Lehrbuchs erweitert. In den Kurs werden ebenfalls bis zu einem gewissen Grad sprachpraktische Übungen integriert, die die mündliche Sprachkompetenz der Kursteilnehmer*innen steigern und sie in der Lage versetzen, einfache Alltagssituationen sprachlich zu meistern. Im Sprachkurs IV werden die Studierenden zudem an erste quellensprachliche Texte herangeführt.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe A2 (GER) oder äquivalente Kenntnisse				

<b>EM 6y: Aufbaustufe Arabisch</b>	
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Arabisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6z: Aufbaustufe Persisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiense- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QXFA1p	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>		
a) Sprachkurs Persisch III (WiSe)		60 h	75 h		
b) Sprachkurs Persisch IV (SoSe)		60 h	75 h		
Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h		
<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertiefte Kompetenzen in der gewählten Sprache,</li> <li>• haben ihre Kenntnisse der Grammatik, Morphologie und Syntax erweitert und können wichtige grammatikalische Regeln erklären,</li> <li>• verfügen über erweiterte Lesetechniken und verstehen mit Hilfe des Wörterbuchs längere Texte,</li> <li>• lernen Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen kennen und können sich deren Verständnis anhand von Hilfsmitteln (Wörterbücher/Lexika) erarbeiten,</li> <li>• haben ihr Hörverständnis verbessert und ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> <li>• sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• verfassen einfache Texte zu ihnen vertrauten Themen.</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>					
Die bisher erworbenen Grammatikkenntnisse werden ergänzt und vervollständigt. Darüber hinaus wird der Wortschatz der Studierenden anhand von Übungen und Texten des Lehrbuchs erweitert. In den Kurs werden ebenfalls bis zu einem gewissen Grad sprachpraktische Übungen integriert, die die mündliche Sprachkompetenz der					

<b>EM 6z: Aufbaustufe Persisch</b>
Kursteilnehmer*innen steigern und sie in der Lage versetzen, einfache Alltagssituationen sprachlich zu meistern. Im Sprachkurs IV werden die Studierenden zudem an erste quellsprachliche Texte herangeführt.
<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs
<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe A2 (GER) oder äquivalente Kenntnisse
<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Persisch
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6ä: Aufbaustufe Türkisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiense- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QXFA1t	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>		
a) Sprachkurs Türkisch III (WiSe)		60 h	75 h		
b) Sprachkurs Türkisch IV (SoSe)		60 h	75 h		
Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h		
<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertiefte Kompetenzen in der gewählten Sprache,</li> <li>• haben ihre Kenntnisse der Grammatik, Morphologie und Syntax erweitert und können wichtige grammatikalische Regeln erklären,</li> <li>• verfügen über erweiterte Lesetechniken und verstehen mit Hilfe des Wörterbuchs längere Texte,</li> <li>• lernen Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen kennen und können sich deren Verständnis anhand von Hilfsmitteln (Wörterbücher/Lexika) erarbeiten,</li> <li>• haben ihr Hörverständnis verbessert und ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> </ul>					

<b>EM 6ä: Aufbaustufe Türkisch</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• verfassen einfache Texte zu ihnen vertrauten Themen.</li> </ul>
<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die bisher erworbenen Grammatikkenntnisse werden ergänzt und vervollständigt. Darüber hinaus wird der Wortschatz der Studierenden anhand von Übungen und Texten des Lehrbuchs erweitert. In den Kurs werden ebenfalls bis zu einem gewissen Grad sprachpraktische Übungen integriert, die die mündliche Sprachkompetenz der Kursteilnehmer*innen steigern und sie in der Lage versetzen, einfache Alltagssituationen sprachlich zu meistern. Im Sprachkurs IV werden die Studierenden zudem an erste quellsprachliche Texte herangeführt.</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>
<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe A2 (GER) oder äquivalente Kenntnisse</p>
<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Türkisch</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen</p>
<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)</p>
<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM 6ö: Sprachpraxis Arabisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QBF3ac	360 h	12	3.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Arabisch V (WiSe)		60 h	120 h	
	b) Sprachkurs Arabisch Konversation (SoSe)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre aktive Sprachkompetenz,</li> </ul>				

<b>EM 6ö: Sprachpraxis Arabisch</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein gutes Hörverständnis und sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• haben durch Dialogübungen ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> <li>• lesen und verstehen mittelschwere Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen,</li> <li>• sind dazu befähigt, sich mit Unterstützung des Lehrenden, teilweise anhand von originalsprachlicher Sekundärliteratur in ein Themenfeld einzuarbeiten,</li> <li>• sind dazu befähigt, in der Fremdsprache einen Kurzvortrag zu halten,</li> <li>• sind in der Lage, Fachdiskussionen in einem Spezialgebiet ihres Interesses zu folgen und daran teilzunehmen,</li> <li>• haben sich Strategien zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion angeeignet und können Fachmedien eigenständig verwenden.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Lektüre mittelschwerer arabischer Quellentexte allgemeiner und fachbezogener Thematik (z. B. aus der klassischen oder modernen Literatur, religiöse oder kulturgeschichtliche Quellentexte) und nach Möglichkeit deren Besprechung in der Zielsprache. Das Hörverständnis und die Sprechkompetenz der Studierenden werden bevorzugt auf Grundlage von selbst entwickeltem Lernmaterial, fachrelevanten Pressemeldungen, Interviews, Berichten, Diskussionen und online zugänglichen Videos geübt und verbessert. Dialogübungen erweitern die aktive Sprachkompetenz.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurs</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER) oder äquivalente Kenntnisse</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung im Rahmen des Sprachkurses V. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Arabisch</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM 6ü: Sprachpraxis Persisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>

<b>EM 6ü: Sprachpraxis Persisch</b>					
4514QBF3pc	360 h	12	3.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Persisch V (WiSe)		60 h	120 h	
	b) Sprachkurs Persisch Konversation (SoSe)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre aktive Sprachkompetenz,</li> <li>• haben ein gutes Hörverständnis und sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• haben durch Dialogübungen ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> <li>• lesen und verstehen mittelschwere Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen,</li> <li>• sind dazu befähigt, sich mit Unterstützung des Lehrenden, teilweise anhand von originalsprachlicher Sekundärliteratur in ein Themenfeld einzuarbeiten,</li> <li>• sind dazu befähigt, in der Fremdsprache einen Kurzvortrag zu halten,</li> <li>• sind in der Lage, Fachdiskussionen in einem Spezialgebiet ihres Interesses zu folgen und daran teilzunehmen,</li> <li>• haben sich Strategien zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion angeeignet und können Fachmedien eigenständig verwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Lektüre mittelschwerer persischer Quellentexte allgemeiner und fachbezogener Thematik (z. B. aus der klassischen oder modernen Literatur, religiöse oder kulturgeschichtliche Quellentexte) und nach Möglichkeit deren Besprechung in der Zielsprache. Das Hörverständnis und die Sprechkompetenz der Studierenden werden bevorzugt auf Grundlage von selbst entwickeltem Lernmaterial, fachrelevanten Pressemeldungen, Interviews, Berichten, Diskussionen und online zugänglichen Videos geübt und verbessert. Dialogübungen erweitern die aktive Sprachkompetenz.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER) oder äquivalente Kenntnisse				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung im Rahmen des Sprachkurses V. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Persisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				

<b>EM 6ü: Sprachpraxis Persisch</b>	
	Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM 6ß: Sprachpraxis Türkisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4514QBF3tc	360 h	12	3.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs Türkisch V (WiSe)		60 h	120 h	
	b) Sprachkurs Türkisch Konversation (SoSe)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre aktive Sprachkompetenz,</li> <li>• haben ein gutes Hörverständnis und sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen,</li> <li>• haben durch Dialogübungen ihren Wortschatz systematisch erweitert,</li> <li>• lesen und verstehen mittelschwere Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen,</li> <li>• sind dazu befähigt, sich mit Unterstützung des Lehrenden, teilweise anhand von originalsprachlicher Sekundärliteratur in ein Themenfeld einzuarbeiten,</li> <li>• sind dazu befähigt, in der Fremdsprache einen Kurzvortrag zu halten,</li> <li>• sind in der Lage, Fachdiskussionen in einem Spezialgebiet ihres Interesses zu folgen und daran teilzunehmen,</li> <li>• haben sich Strategien zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion angeeignet und können Fachmedien eigenständig verwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Lektüre mittelschwerer türkischer Quellentexte allgemeiner und fachbezogener Thematik (z. B. aus der klassischen oder modernen Literatur, religiöse oder kulturgeschichtliche Quellentexte) und nach Möglichkeit deren Besprechung in der Zielsprache. Das Hörverständnis und die Sprechkompetenz der Studierenden werden bevorzugt auf Grundlage von selbst entwickeltem Lernmaterial, fachrelevanten Pressemeldungen, Interviews, Berichten, Diskussionen und online zugänglichen Videos geübt und verbessert. Dialogübungen erweitern die aktive Sprachkompetenz.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER) oder äquivalente Kenntnisse				

<b>EM 6B: Sprachpraxis Türkisch</b>	
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung im Rahmen des Sprachkurses V. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Türkisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

## 2.5 Masterarbeit

<b>Modul Masterarbeit</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4568CMF1MA	900 h	30 LP	3.-4. Sem.	WiSe/SoSe	26 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  a) Masterarbeit		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>  900 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten komparatistischen Themenbereich;</li> <li>• können ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeiten und reflektieren;</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung;</li> <li>• haben ihre methodischen Kompetenzen erweitert;</li> <li>• haben ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung und Diskussion komplexer Forschungsinhalte vertieft und gefestigt.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik und Theorie sowie die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont.				

	<p>Der Bearbeitungszeitraum beträgt 26 Wochen, der Umfang ca. 60 Seiten (ohne Literaturverzeichnis und Anhänge).</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit sind den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge zu entnehmen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Masterarbeit</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p> <p>Masterarbeit</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Masterarbeit</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul (Pflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik im Studienprofil 1)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Masterarbeit geht zu 1/3 in die Gesamtnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Juniorprofessur für Komparatistik</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

### 3. Studienhilfen

#### 3.1 Exemplarischer Musterstudienplan für das Fach Komparatistik

Semester	Module					Σ LP
1. Sem.	<b>BM1 Einführung in die Komparatistik I</b> Vorlesung: Einführungswoche als Blockveranstaltung Übung: Theoretische und methodische Vertiefung Schriftliche Prüfung: Essay <b>6 LP</b>	<b>BM2 Einführung in die Komparatistik II</b> Hauptseminar: Grundlagen der Komparatistik Kombinierte Prüfung: Referat mit Ausarbeitung	<b>SM1 Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie</b> Hauptseminar	<b>AM1 oder AM3</b> Verschiedene Lehrformen	<b>EM</b> Verschiedene Lehrformen	Ca. 30
2. Sem.	<b>SM3 Medialität</b> Hauptseminar	Vorlesung Komparatistik Übung: Theoretische und methodische Vertiefung <b>12 LP</b>	Vorlesung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit <b>12 LP</b>	Verschiedene Lehrformen Modulprüfung <b>12 LP</b>	Verschiedene Lehrformen Modulprüfung <b>12 LP</b>	Ca. 30
3. Sem.	Vorlesung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit <b>12 LP</b>	<b>SM2 Weltliteraturen</b> Hauptseminar Vorlesung Kombinierte Prüfung: Essay und mündliche Prüfung <b>12 LP</b>		<b>AM2 oder AM4</b> Verschiedene Lehrformen Modulprüfung <b>12 LP</b>		Ca. 30
4. Sem.	<b>Masterarbeit</b>					30

#### 3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Die Inanspruchnahme von individuellen Studienberatungen zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen wird dringend empfohlen. Dafür stehen die Fachstudienberater/innen der Studienberatung zur Verfügung.

Für die Auskunfterteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

<https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht>